

Stadt
Tönisvorst



HAUSHALTSPLAN 2018

2) Fortschreibung

Haushaltskonsolidierungskonzept

Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung des Satzes 1 gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Tatbestände zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes sind in § 76 GO NRW beschrieben:

§ 76 Haushaltssicherungskonzept

(1) Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

1. durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Absatz 3.

(2) Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. **Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 wieder erreicht wird.** Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Auch wenn die rechtlichen Voraussetzungen für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht erfüllt werden, bedarf die Verringerung der Allgemeinen Rücklage bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die Bestimmung des § 75 Abs. 4 GO NRW besagt:

Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages der Gemeinde eine andere Entscheidung trifft. **Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.** Sie ist mit der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 aufzustellen, zu verbinden, wenn die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 vorliegen.

Ausgangssituation

Der Haushalt der Stadt Tönisvorst war letztmalig im Jahr 2005 ausgeglichen. Mit dem Haushaltsjahr 2006 wurde die Haushaltswirtschaft auf das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ umgestellt. Gleichzeitig wurde erstmalig eine städtische Bilanz aufgestellt.

Seit 2006 ist der Haushalt der Stadt Tönisvorst defizitär. Auch wenn die Voraussetzungen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 GO NRW bisher nicht gegeben sind, so war jedoch in den letzten Jahren die Darstellung des Haushaltsausgleichs im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum nicht möglich.

Bis zum Jahr 2010 erfolgte der Haushaltsausgleich durch Deckung des Fehlbetrages ausschließlich aus der Ausgleichsrücklage. Seit 2011 wird die Allgemeine Rücklage durch das Haushaltsdefizit kontinuierlich verringert.

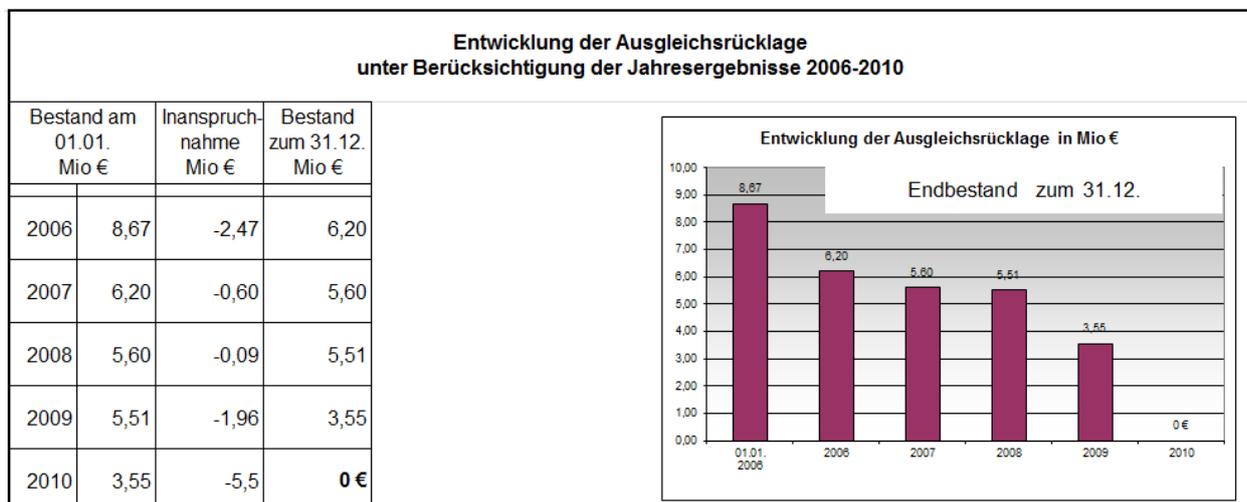
Auch nach den Plandaten des Haushaltes 2013 wurde die o.g. gesetzliche 5 % Hürde im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis 2016 zwar jedes Jahr unterschritten, jedoch ließ auch der Haushalt des Jahres 2013 im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum –trotz sinkender Defizite- nicht erkennen, wann und wie die Stadt Tönisvorst in absehbarer Zeit ihrer Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gem. § 75 Abs. 2 GO NRW nachkommen könnte.

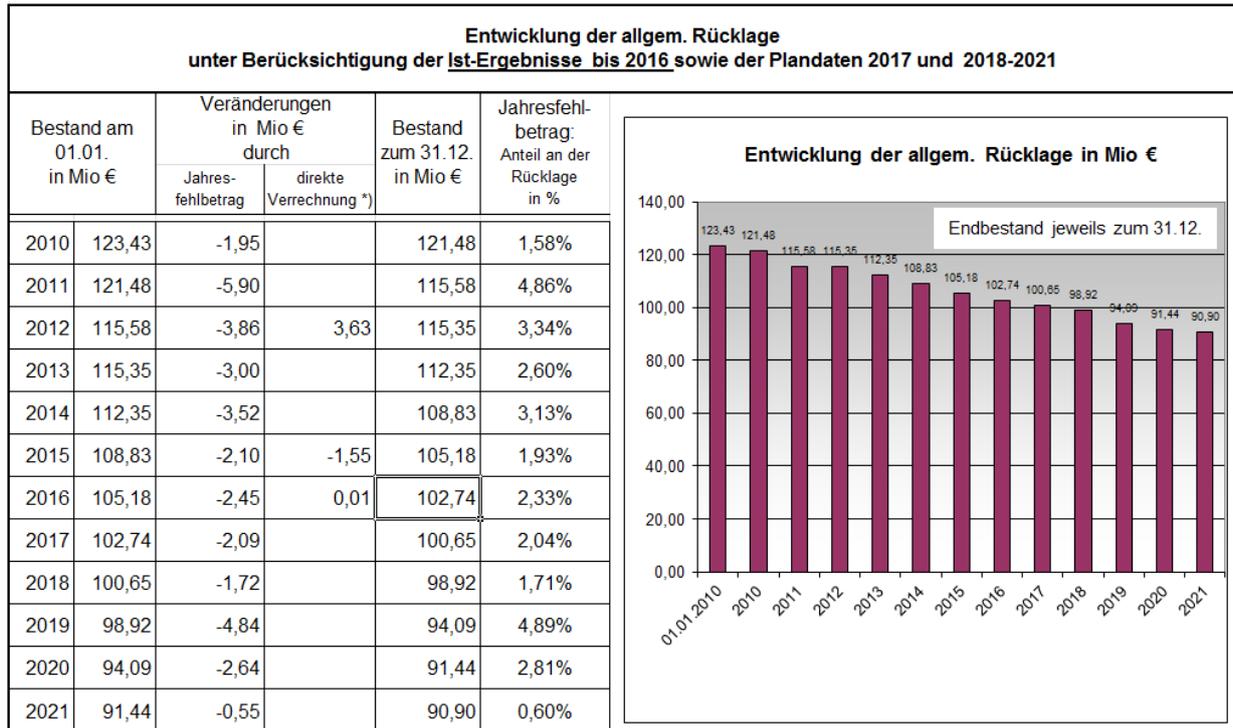
Nachdem der Landrat des Kreises Viersen als Aufsichtsbehörde die Genehmigung zur Verringerung der Allgemeinen Rücklage gem. § 75 Abs. 4 GO NRW mit der Erwartung verbunden hat, dass die Stadt mittelfristig der gesetzlichen Pflicht zum Haushaltsausgleich nachkomme, hat der Rat der Stadt Tönisvorst mit dem Haushalt 2014 erstmalig ein freiwilligen Konsolidierungskonzept beschlossen.

Entwicklung der Haushaltslage der Stadt Tönisvorst

Die Entwicklung der Finanzlage der Stadt Tönisvorst hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Seit Einführung des NKF bei der Stadt Tönisvorst im Jahr 2006 konnte für die Jahre 2006-2010 der Haushaltsausgleich nur durch die sukzessive Auflösung der Ausgleichsrücklage erreicht werden.

Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage seit der NKF-Einführung in 2006:

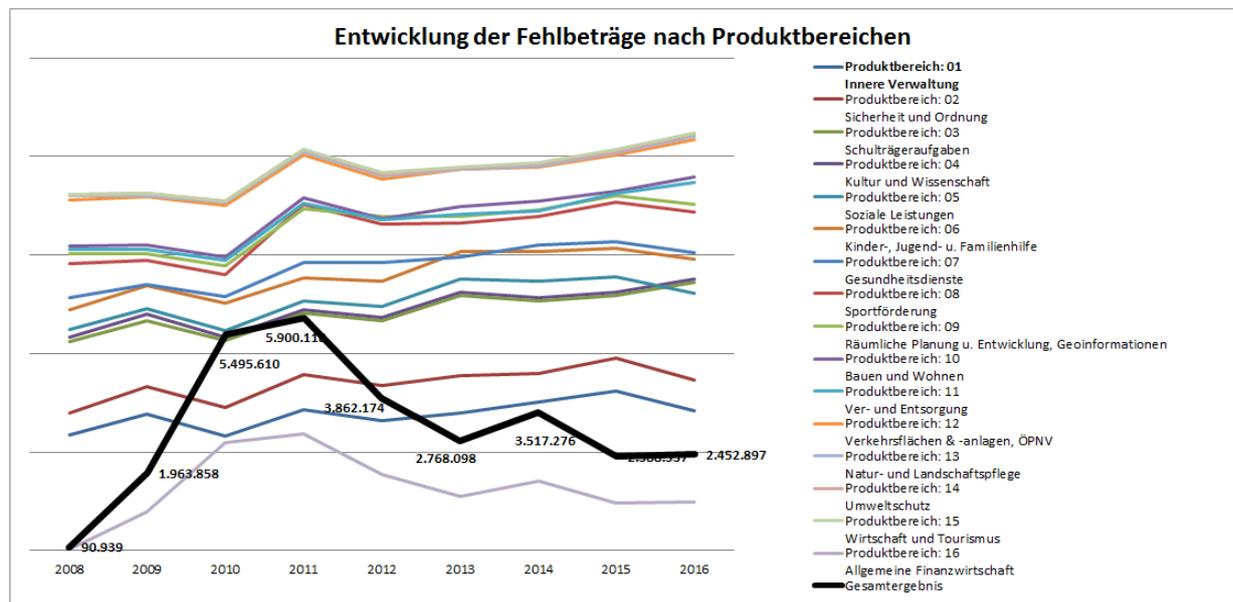




Wie aus den Grafiken zu ersehen ist, sind die Rücklagenbestände der Stadt Tönisvorst seit Einführung des NKF im Jahre 2006 bis 2016 um 31,31 Mio. € (=23,70.%) gesunken. Durch die Plan-Defizite der Jahre 2017 (./. 2,09 Mio.€ sowie der Jahre 2018 bis 2021 gem. den aktuellen Haushaltsplandaten den Haushaltsplanentwurfs 2018 (./. 1,72 Mio.€ in 2018 und insges. 8,03 Mio.€ in den Jahren 2019-2021) verringert sich die Rücklage um weitere 11,84 Mio. €.

Lediglich im Jahr 2008 wurde der HH-Ausgleich mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 90 TEUR nahezu erreicht.

Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2008 ist daher nachfolgend die Entwicklung der Finanzlage auf Basis der Ergebnisrechnungen auf Produktbereichsebene dargestellt. Ziel des hier vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes muss daher die Rückführung der dargestellten Entwicklung auf das Niveau des Jahres 2008 sein.



Haushaltskonsolidierungskonzept 2018

Für die Haushaltsmisere gibt es eine Vielzahl von Ursachen, die jedoch in vielen Fällen nicht „hausgemacht“ sind.

Ein wesentlicher Faktor ist die Grunddatenanpassung des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG), bei dem sich eine erhebliche Verschiebung zugunsten der Großstädte und zu Lasten der kleinen Kommunen ergeben hat.

Die Stadt Tönisvorst ist auf die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen angewiesen, da zusätzliche Gewerbesteuererträge aufgrund fehlender Gewerbeflächen und der geographischen Lage - der größte Teil des St. Töniser Stadtgebietes incl. Gewerbeflächen liegt in einer Wasserschutzzone - nur bedingt realisierbar sind. Eine Einnahmesteigerung bei der Gewerbesteuer ist daher nur durch Erhöhung des Hebesatzes erreichbar. Dies erfolgte zuletzt in 2016.

Die Kosten des Fonds Deutsche Einheit belasten die Stadt bis einschl. 2019 mit jährlich rund 670.000 €. In fast gleicher Höhe wird der Haushalt zudem mit der Gewerbesteuerumlage belastet.

Jedoch müssen durch entsprechende Gegenmaßnahmen zukünftig auch die seitens der Stadt nicht beeinflussbaren Verschlechterungen der Haushaltslage kompensiert werden.

Die sich allein in den letzten Jahren an den Kreis abzuführenden Aufwendungen für die Kreis- und Jugendamtsumlage sowie der Umlage für den Verkehrsverbund sind von insgesamt 15,67 Mio. € in 2008 auf nunmehr 21,95 Mio. € in 2018 um 6,28 Mio.€ gestiegen und führen zu weiteren Belastungen. Die steigenden sozialen Lasten, die sich nicht zuletzt im Rahmen der Jugendhilfe indirekt über die Jugendamtsumlage bemerkbar machen, werden den städtischen Haushalt in den Folgejahren immer stärker belasten. Zusätzliche Kostensteigerungen bei den Transferaufwendungen mussten auch für die seit 2015 enorm angestiegenen Zuweisungen von ausländischen Flüchtlingen eingeplant werden. Wenn auch der im Haushalt 2016 ausgewiesene Worst-Case betreffend der finanziellen Auswirkungen nicht eingetreten ist, kann im Hinblick auf die derzeitigen globalen Konflikte mit einer Entspannung der Flüchtlingssituation derzeit nicht gerechnet werden.

Der Ausbau der U3 Betreuung hat in den vergangenen Jahren zusätzlich zur Verschlechterung der Haushaltslage beigetragen, da die erhöhten Personalkosten sowie die zusätzlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nicht vollständig über die erhaltenen Zuschüsse durch Kreis oder Land abgedeckt werden.

Weitere Kostensteigerungen haben sich für die Betreuung, Unterbringung und Versorgung der zugewiesenen Flüchtlinge haben sich nicht nur bei den Transferleistungen sondern auch bei den Personalkosten und Sachaufwendungen ergeben, die nicht in Gänze durch Landes- und/oder Bundesmittel gedeckt sind.

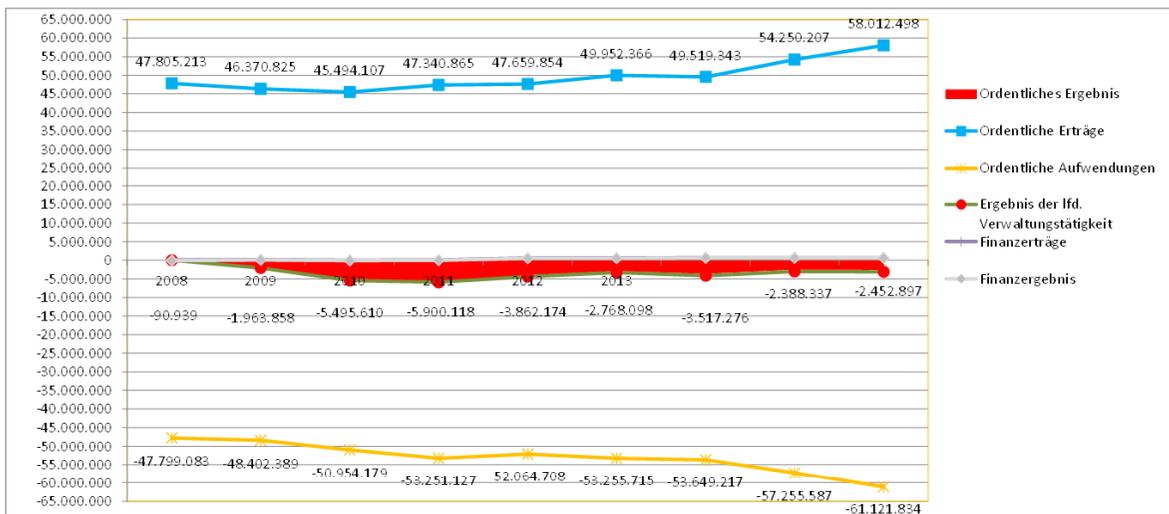
Auch die letzten Tarifabschlüsse, insbesondere die Tarifeinigung für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst haben zu nicht unerheblichen Steigerungen der Personalaufwendungen geführt.

Festzustellen ist, dass der Netto-Überschuss der allgemeinen Haushaltsmittel im Produktbereich 16 von 2008 nach 2017 trotz Steuererhöhungen um rd. 485 T€ verringert hat und somit nicht unerheblich die Finanzmisere des Städtischen Haushaltes beeinflusst.

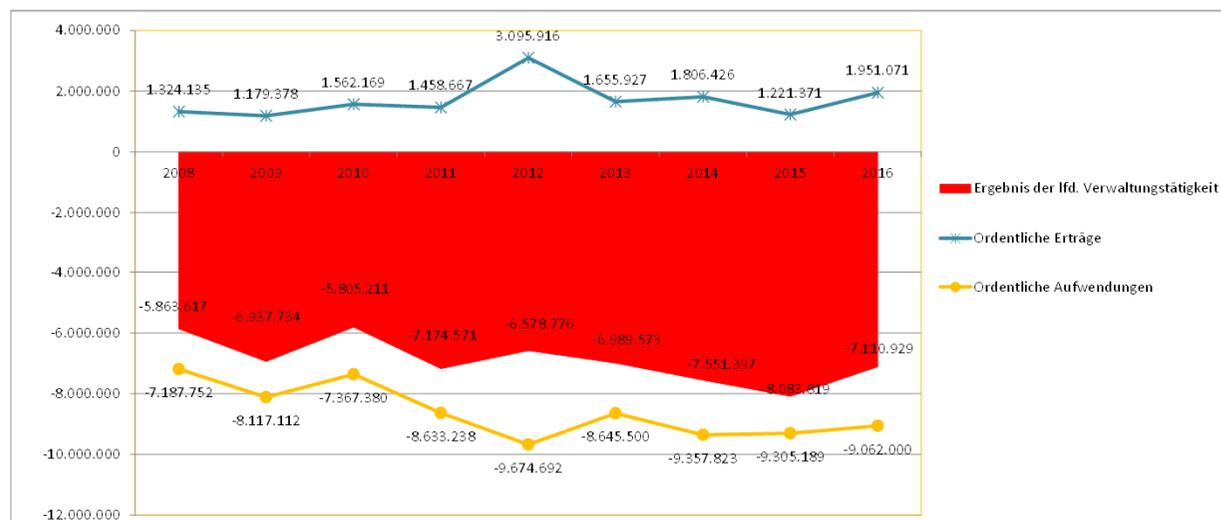
Erst im hier vorliegendem Haushaltsplan kann für 2018 –dank der guten Konjunktur- das Ergebnis des Jahres 2008 um 1,35 Mio.€ überschritten werden.

Auf die nachfolgenden Tabellen über die Entwicklung der Ergebnisrechnung auf Basis der 16 Produktbereiche wird verwiesen:

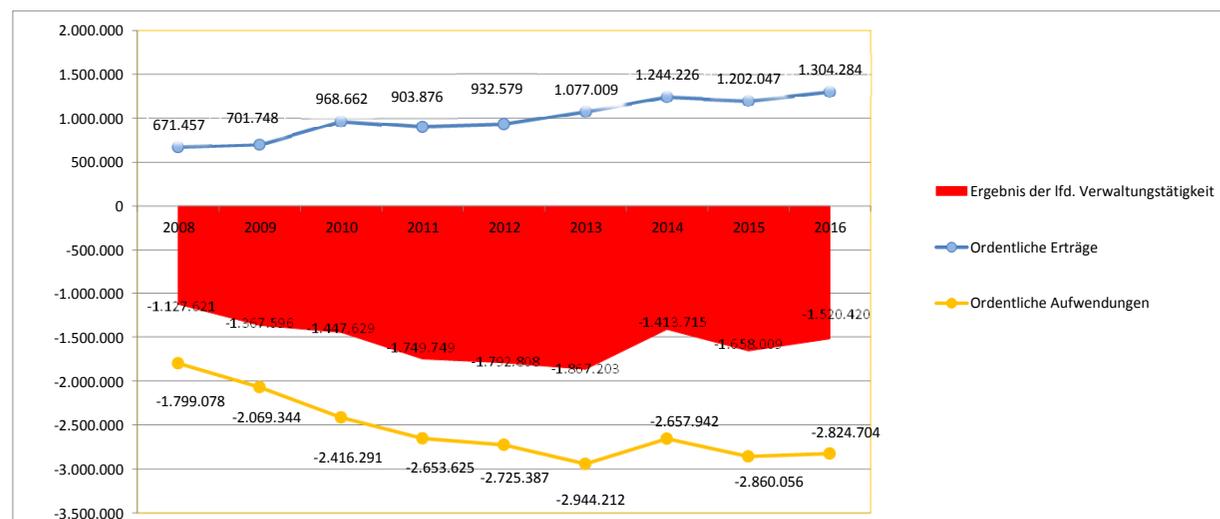
Gesamtergebnisrechnung	2008	Ver- änderung 2008-2009	2009	Ver- änderung 2009-2010	2010	Ver- änderung 2010-2011	2011	Ver- änderung 2011-2012	2012	Ver- änderung 2012-2013	2013	Ver- änderung 2013-2014	2014	Ver- änderung 2014-2015	2015	Ver- änderung 2015-2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben	27.746.321	-1.330.547	26.415.774	326.959	26.742.733	2.652.195	29.394.928	14.219	29.409.147	1.634.100	31.043.247	-30.825	31.012.422	3.648.048	34.660.470	1.239.551	35.900.021	8.153.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.778.500	64.146	8.842.646	-1.310.726	7.531.920	-1.036.989	6.494.931	-84.582	6.410.349	585.561	6.995.910	397.941	7.393.850	-365.149	7.028.702	733.979	7.762.680	-1.015.820
Sonstige Transfererträge	2.830	5.803	8.633	-2.258	6.375	-1.873	4.502	37.922	42.424	-36.103	6.320	7.056	13.376	41.490	54.866	163.907	218.773	215.943
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.416.598	90.375	5.506.973	190.378	5.697.351	-15.850	5.681.500	-924.068	4.757.433	482.702	5.240.134	70.388	5.310.523	-157.033	5.153.490	-229.839	4.923.651	-492.947
Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.544	-12.062	233.482	34.131	267.613	-12.014	255.599	319.178	574.777	53.850	628.627	-11.870	616.757	37.025	653.782	92.931	746.713	501.168
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.690.970	94.425	1.785.395	-2.650	1.782.745	-149.301	1.633.444	-561.570	1.071.874	1.466.693	2.538.567	-835.960	1.702.607	1.638.036	3.340.642	1.964.864	5.305.506	3.614.536
Sonstige ordentliche Erträge	3.924.450	-346.527	3.577.923	-112.553	3.465.369	406.369	3.871.739	1.507.213	5.378.952	-1.927.178	3.451.774	-6.140	3.445.634	-125.059	3.320.575	-197.560	3.123.015	-801.435
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	4.222	4.222	14.899	32.888	47.787	-23.613	24.174	13.506	37.680	-5.542	32.138	32.138
Ordentliche Erträge	47.805.213	-1.434.388	46.370.825	-876.718	45.494.107	1.846.758	47.340.865	318.989	47.659.854	2.292.512	49.952.366	-433.024	49.519.343	4.730.864	54.250.207	3.762.291	58.012.498	10.207.284
Personalaufwendungen	-11.958.389	-601.041	-12.559.430	500.981	-12.058.449	-987.452	-13.045.901	-1.119.324	-14.165.225	394.440	-13.770.785	-657.117	-14.427.902	-401.942	-14.829.844	-480.786	-15.310.629	-3.352.241
Versorgungsaufwendungen	-125.931	-824.275	-950.206	-1.572	-951.778	-248.301	-1.200.078	-19.819	-1.219.898	66.866	-1.153.032	-219.054	-1.372.086	157.175	-1.214.911	181.928	-1.032.983	-907.052
Aufwendungen f.Sach-/Dienstleistungen	-9.656.333	161.598	-9.494.735	-710.332	-10.205.067	-1.940.455	-12.145.522	2.158.706	-9.986.816	-539.818	-10.526.633	934.403	-9.592.231	-93.412	-9.685.643	-2.227.032	-11.912.675	-2.256.343
Bilanzielle Abschreibungen	-3.377.248	203.325	-3.173.923	-57.160	-3.231.084	-57.297	-3.288.381	424.772	-2.863.609	-156.451	-3.020.060	17.433	-3.002.627	-492.514	-3.495.141	92.417	-3.402.724	-25.476
Transferaufwendungen	-18.463.830	-95.079	-18.558.909	-2.023.471	-20.582.380	779.512	-19.802.868	-325.728	-20.128.596	-493.736	-20.622.332	-195.857	-20.818.189	-2.773.901	-23.592.090	-526.674	-24.118.764	-5.654.935
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.217.354	552.167	-3.665.186	-260.235	-3.925.422	157.044	-3.768.377	67.813	-3.700.565	-462.308	-4.162.873	-273.310	-4.436.183	-1.777	-4.437.959	-906.099	-5.344.058	-1.126.704
Ordentliche Aufwendungen	-47.799.083	-603.306	-48.402.389	-2.551.790	-50.954.179	-2.296.948	-53.251.127	1.186.419	-52.064.708	-1.191.007	-53.255.715	-393.502	-53.649.217	-3.806.371	-57.255.587	-3.866.246	-61.121.834	-13.322.750
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	6.130	-2.037.894	-2.031.564	-3.428.508	-5.460.072	-450.190	-5.910.262	1.505.408	-4.404.854	1.101.505	-3.303.349	-826.525	-4.129.874	1.124.494	-3.005.381	-103.956	-3.109.336	-3.115.466
Finanzerträge	104.371	57.443	161.813	-112.123	49.690	87.856	137.546	484.992	622.538	-18.336	604.202	80.405	684.607	-7.201	677.406	15.486	692.892	588.521
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	-201.439	107.332	-94.107	8.879	-85.228	-42.174	-127.402	47.544	-79.858	10.908	-68.950	-3.058	-72.008	11.646	-60.362	23.910	-36.452	164.987
Finanzergebnis	-97.069	164.775	67.706	-103.244	-35.538	45.682	10.144	532.536	542.680	-7.428	535.251	77.347	612.599	4.445	617.043	39.396	656.440	753.509
Ordentliches Ergebnis	-90.939	-1.872.919	-1.963.858	-3.531.752	-5.495.610	-404.508	-5.900.118	2.037.944	-3.862.174	1.094.076	-2.768.098	-749.178	-3.517.276	1.128.938	-2.388.337	-64.859	-2.452.897	-2.361.958



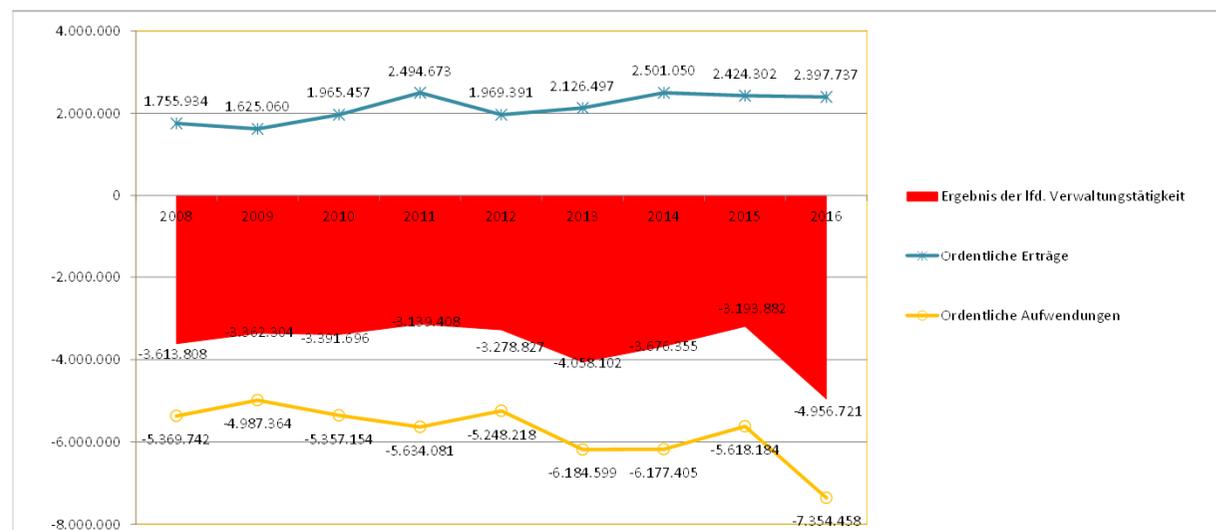
Produktbereich: 01 Innere Verwaltung	2008	Ver- änderung 2008 -2009	2009	Ver- änderung 2009 -2010	2010	Ver- änderung 2010 -2011	2011	Ver- änderung 2011 -2012	2012	Ver- änderung 2012 -2013	2013	Ver- änderung 2013 -2014	2014	Ver- änderung 2014 -2015	2015	Ver- änderung 2015 -2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.855	8.374	47.229	60.818	108.047	-4.344	103.703	30.125	133.828	-1.266	132.562	91.165	223.728	-85.735	137.992	21.061	159.053	120.198
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336.034	-8.740	327.295	2.714	330.009	-16.695	313.313	-165	313.148	30.059	343.207	-22.026	321.181	85.005	406.186	53.341	459.527	123.493
Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.429	-9.972	176.457	-12.753	163.704	-4.992	158.712	-82.347	76.365	21.872	98.237	-20.567	77.671	2.835	80.505	2.948	83.453	-102.975
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.763	126.178	187.942	-174.916	13.026	58.442	71.468	-27.342	44.126	33.445	77.572	117.013	194.584	-97.790	96.795	135.997	232.792	171.029
Sonstige ordentliche Erträge	701.054	-260.598	440.456	506.927	947.383	-140.135	807.248	1.721.199	2.528.448	-1.524.099	1.004.348	-15.087	989.262	-489.370	499.892	484.216	984.107	283.054
aktivierte Eigenleistungen							4.222	-4.222								32.138		32.138
Ordentliche Erträge	1.324.135	-144.757	1.179.378	382.791	1.562.169	-103.502	1.458.667	1.637.249	3.095.916	-1.439.989	1.655.927	150.499	1.806.426	-585.055	1.221.371	729.701	1.951.071	626.936
Personalaufwendungen	-4.364.109	-488.042	-4.852.151	724.679	-4.127.472	-1.136.830	-5.264.301	-949.284	-6.213.585	926.395	-5.287.190	-440.607	-5.727.797	205.408	-5.522.389	-155.350	-5.677.739	-1.313.630
Versorgungsaufwendungen	-125.910	-443.877	-569.787	56.571	-513.217	-202.255	-715.472	-34.769	-750.241	116.558	-633.683	-224.333	-858.016	124.385	-733.631	95.618	-638.013	-512.103
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.261.961	157.258	-1.104.702	-93.888	-1.198.590	-7.452	-1.206.042	63.307	-1.142.736	54.579	-1.088.157	28.472	-1.059.685	40.022	-1.019.662	60.946	-958.717	303.244
Bilanzielle Abschreibungen	-185.888	-40.034	-225.922	-5.431	-231.353	-15.712	-247.065	-78.028	-325.093	4.328	-320.765	-67.472	-388.237	-219.065	-607.302	141.165	-466.137	-280.249
Transferaufwendungen	-4.900	695	-4.206	106	-4.100	35	-4.065	1.409	-2.656	1.561	-1.095	549	-546	-137	-683	683	4.900	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.244.984	-115.359	-1.360.343	67.696	-1.292.648	96.355	-1.196.293	-44.088	-1.240.382	-74.229	-1.314.611	-8.932	-1.323.543	-97.980	-1.421.522	100.128	-1.321.394	-76.409
Ordentliche Aufwendungen	-7.187.752	-929.359	-8.117.112	749.732	-7.367.380	-1.265.858	-8.633.238	-1.041.454	-9.674.692	1.029.192	-8.645.500	-712.323	-9.357.823	52.634	-9.305.189	243.189	-9.062.000	-1.874.248
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.863.617	-1.074.117	-6.937.734	1.132.523	-5.805.211	-1.369.360	-7.174.571	595.795	-6.578.776	-410.797	-6.989.573	-581.824	-7.551.397	-532.421	-8.083.819	972.890	-7.110.929	-1.247.312



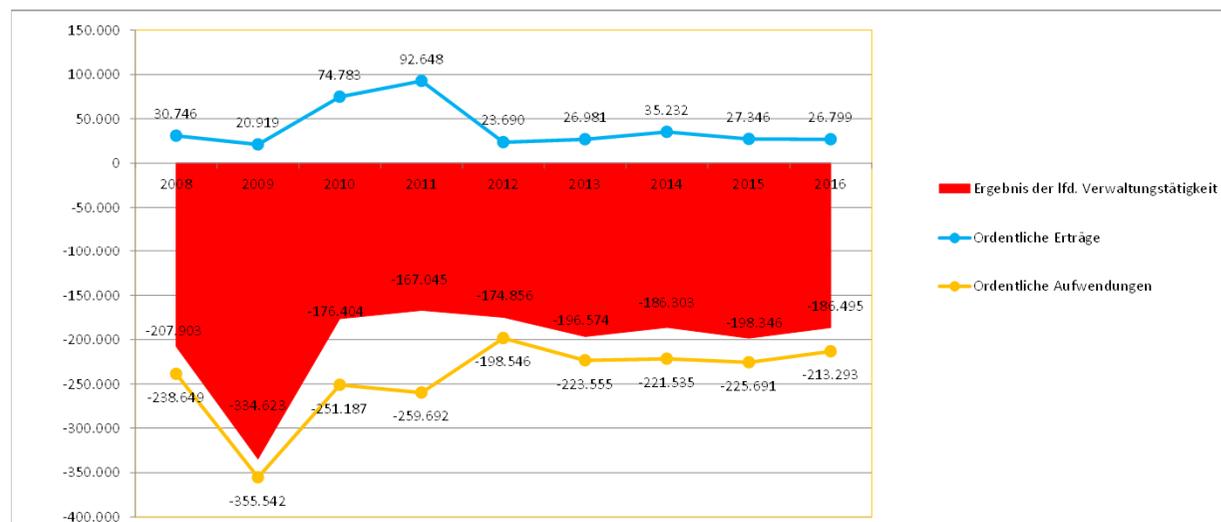
Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung	2008	Ver- änderung 2008-2009	2009	Ver- änderung 2009-2010	2010	Ver- änderung 2010-2011	2011	Ver- änderung 2011-2012	2012	Ver- änderung 2012-2013	2013	Ver- änderung 2013-2014	2014	Ver- änderung 2014-2015	2015	Ver- änderung 2015-2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.436	-45.004	89.433	270.795	360.228	-153.082	207.146	23.419	230.565	-40.961	189.604	18.644	208.247	32.767	241.014	4.458	245.473	111.036
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232.328	8.455	240.784	37.825	278.609	44.358	322.967	-27.107	295.860	-37.926	257.934	24.670	282.604	-3.803	278.801	-6.984	271.817	39.489
Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	-75	525	155	680	90	770	7.192	7.962	-675	7.287	7.075	14.362	-2.011	12.351	68.084	80.435	79.835
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.618	78.110	206.728	-10.559	196.168	-6.590	189.578	10.115	199.693	205.659	405.352	80.898	486.250	-10.125	476.125	52.181	528.306	399.688
Sonstige ordentliche Erträge	175.475	-11.196	164.279	-31.302	132.977	50.437	183.415	15.084	198.499	18.334	216.833	35.931	252.764	-59.007	193.757	-15.503	178.254	2.778
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	671.457	30.291	701.748	266.914	968.662	-64.786	903.876	28.703	932.579	144.430	1.077.009	167.217	1.244.226	-42.179	1.202.047	102.237	1.304.284	632.827
Personalaufwendungen	-976.638	50.932	-925.706	-60.556	-986.262	-134.530	-1.120.792	-65.743	-1.186.535	-36.702	-1.223.238	165.116	-1.058.122	-266.042	-1.324.163	48.123	-1.276.041	-299.402
Versorgungsaufwendungen		-132.092	-132.092	-24.638	-156.730	-40.161	-196.890	-734	-197.624	-44.308	-241.932	2.976	-238.957	-7.182	-246.138	44.414	-201.724	-201.724
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-505.030	-135.451	-640.481	-23.351	-663.832	-48.234	-712.066	-97.925	-809.992	55.456	-754.535	-112.508	-867.044	153.806	-713.238	-97.174	-810.411	-305.381
Bilanzielle Abschreibungen	-152.634	-1.519	-154.154	-27.677	-181.831	-1.037	-182.867	-18.391	-201.258	38.769	-162.490	2.445	-160.044	-42.455	-202.499	-3.131	-205.630	-52.996
Transferaufwendungen	-10.500	-4.034	-14.534	8.034	-6.500		-6.500	1.500	-5.000	-3.000	-8.000	-3.000	-11.000	2.650	-8.350	350	-8.000	2.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-154.276	-48.101	-202.377	-218.760	-421.137	-13.372	-434.509	109.532	-324.977	-229.040	-554.017	231.242	-322.775	-42.892	-365.668	42.769	-322.898	-168.622
Ordentliche Aufwendungen	-1.799.078	-270.285	-2.069.344	-346.948	-2.416.291	-237.334	-2.653.625	-71.762	-2.725.387	-218.825	-2.944.212	286.270	-2.657.942	-202.115	-2.860.056	35.352	-2.824.704	-1.025.626
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.127.621	-239.875	-1.367.596	-80.034	-1.447.629	-302.119	-1.749.749	-43.059	-1.792.808	-74.395	-1.867.203	453.488	-1.413.715	-244.293	-1.658.009	137.589	-1.520.420	-392.799



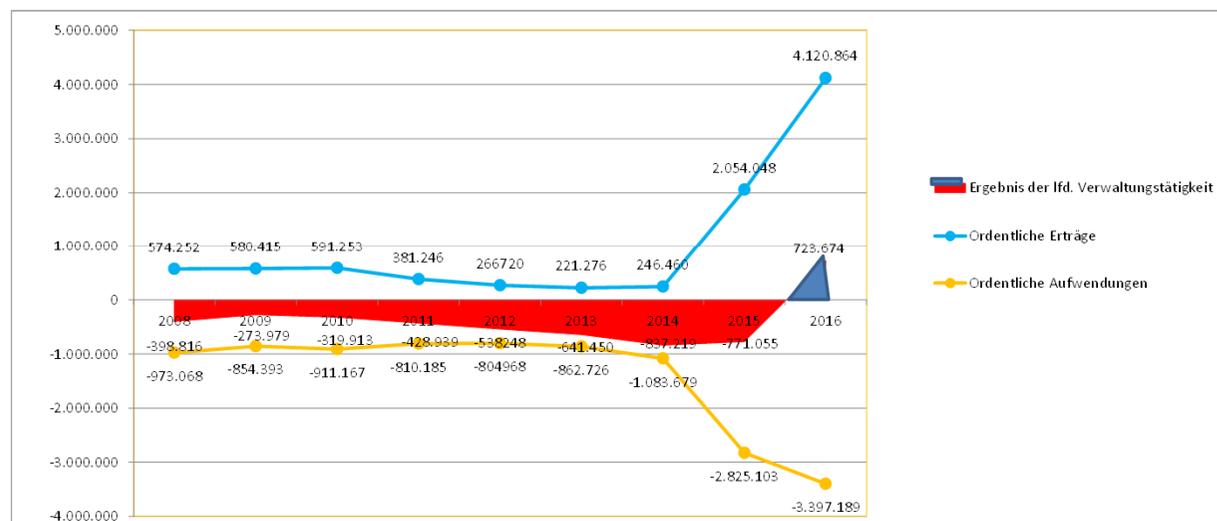
Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben	2008	Ver- änderung 2008-2009	2009	Ver- änderung 2009-2010	2010	Ver- änderung 2010-2011	2011	Ver- änderung 2011-2012	2012	Ver- änderung 2012-2013	2013	Ver- änderung 2013-2014	2014	Ver- änderung 2014-2015	2015	Ver- änderung 2015-2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.259.963	-33.739	1.226.224	226.071	1.452.294	560.599	2.012.894	-529.194	1.483.700	54.856	1.538.556	71.655	1.610.211	-9.207	1.601.003	15.430	1.616.433	356.471
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	292.782	12.256	305.037	48.590	353.627	50.296	403.924	47.390	451.314	73.769	525.083	24.216	549.299	61.090	610.389	-44.322	566.067	273.285
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.285	-4.757	17.529	-1.997	15.532	-9	15.523	-3.870	11.653	-767	10.886	-486	10.400	-908	9.492	324	9.816	-12.469
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.252	-4.296	18.957	-15.793	3.164	7.746	10.910	-6.870	4.040	5.308	9.349	-5.585	3.763	112.913	116.676	-99.985	16.691	-6.562
Sonstige ordentliche Erträge	157.652	-100.338	57.314	83.526	140.840	-89.417	51.423	-36.843	14.579	28.044	42.624	284.753	327.377	-240.635	86.741	101.988	188.729	31.078
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	1.755.934	-130.874	1.625.060	340.397	1.965.457	529.216	2.494.673	-529.387	1.969.391	161.211	2.126.497	374.553	2.501.050	-76.748	2.424.302	-26.565	2.397.737	641.803
Personalaufwendungen	-1.632.459	-132.477	-1.764.936	-99.138	-1.864.074	250.590	-1.613.484	-184.195	-1.797.679	-159.324	-1.957.003	-272.045	-2.229.047	-132.624	-2.361.672	-52.340	-2.414.011	-781.552
Versorgungsaufwendungen	-21	-5.107	-5.128	5.128				-54.171	-54.171	-41.338	-95.509	303	-95.206	-1.125	-96.330	12.339	-83.991	-83.970
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.182.584	290.629	-1.891.956	-310.990	-2.202.945	-531.569	-2.734.514	626.693	-2.107.821	-670.523	-2.778.343	664.610	-2.113.734	161.187	-1.952.546	-1.685.120	-3.637.666	-1.455.082
Bilanzielle Abschreibungen	-775.628	35.775	-739.853	-4.704	-744.557	-7.787	-752.344	-50.813	-803.157	-15.729	-818.886	6.383	-812.503	115.433	-697.070	-6.245	-703.316	72.313
Transferaufwendungen	-54.755	-28.299	-83.054	-20.557	-103.611	14.448	-89.162	15.458	-73.705	-14.243	-87.948	-17.181	-105.129	-13.294	-118.423	-4.427	-122.850	-68.095
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-724.295	221.857	-502.437	60.471	-441.966	-2.610	-444.576	32.891	-411.686	-35.224	-446.910	-374.876	-821.786	429.644	-392.143	-481	-392.623	331.671
Ordentliche Aufwendungen	-5.369.742	382.379	-4.987.364	-369.790	-5.357.154	-276.927	-5.634.081	385.862	-5.248.218	-936.381	-6.184.599	7.194	-6.177.405	559.221	-5.618.184	-1.736.274	-7.354.458	-1.984.716
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.613.808	251.505	-3.362.304	-29.393	-3.391.696	252.289	-3.139.408	-143.524	-3.278.827	-775.170	-4.058.102	381.747	-3.676.355	482.473	-3.193.882	-1.762.839	-4.956.721	-1.342.913



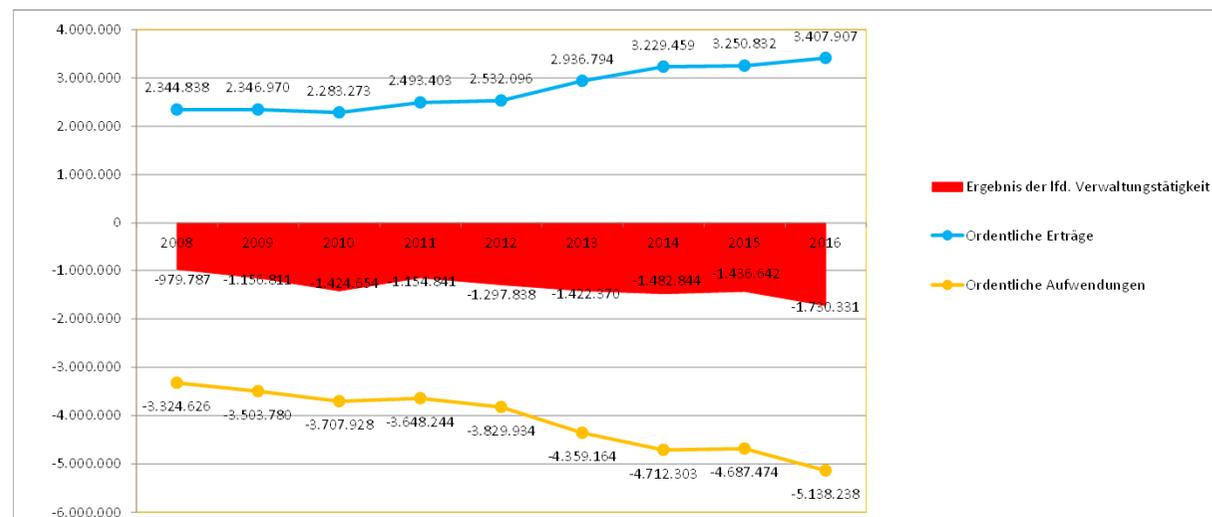
Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft	2008	Ver- änderung 2008-2009	2009	Ver- änderung 2009-2010	2010	Ver- änderung 2010-2011	2011	Ver- änderung 2011-2012	2012	Ver- änderung 2012-2013	2013	Ver- änderung 2013-2014	2014	Ver- änderung 2014-2015	2015	Ver- änderung 2015-2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.727	-9.076	5.650	25.497	31.147	313	31.460	-22.238	9.222	1.532	10.754	-3.879	6.875	-4.242	2.633	-573	2.060	-12.667
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.584	767	11.350	-508	10.843	-494	10.349	-941	9.408	987	10.395	3.693	14.088	-190	13.898	-248	13.650	3.066
Privatrechtliche Leistungen	560	-193	367	452	818	124	943	-60	883	-59	824	464	1.288	-688	600	85	685	125
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188	-109	79	-46	33	47	80	-68	11	-3	9	-4	5	-5		2.012	2.012	1.825
Sonstige ordentliche Erträge	4.688	-1.216	3.472	28.469	31.941	17.875	49.816	-45.651	4.165	834	4.999	7.977	12.976	-2.761	10.215	-1.823	8.392	3.703
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	30.746	-9.828	20.919	53.864	74.783	17.865	92.648	-68.958	23.690	3.291	26.981	8.251	35.232	-7.886	27.346	-547	26.799	-3.948
Personalaufwendungen	-154.799	-70.489	-225.288	58.652	-166.636	-17.735	-184.372	26.664	-157.708	-21.824	-179.532	-6.508	-186.040	-6.190	-192.230	15.437	-176.792	-21.994
Versorgungsaufwendungen																		
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-28.853	-39.982	-68.835	40.461	-28.375	2.661	-25.713	4.003	-21.710	-1.556	-23.266	7.727	-15.539	3.291	-12.248	-4.530	-16.778	12.075
Bilanzielle Abschreibungen	-36.151	-360	-36.511	5.064	-31.447		-31.447	31.447		-592	-741	-1.333	0	-1.333	-126		-1.459	34.692
Transferaufwendungen																		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.846	-6.062	-24.908	179	-24.729	6.569	-18.160	1.183	-16.977	1.695	-15.283	55	-15.228	742	-14.486	1.175	-13.311	5.535
Ordentliche Aufwendungen	-238.649	-116.893	-355.542	104.355	-251.187	-8.505	-259.692	61.146	-198.546	-25.009	-223.555	2.021	-221.535	-4.157	-225.691	12.398	-213.293	25.356
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-207.903	-126.721	-334.623	158.219	-176.404	9.360	-167.045	-7.812	-174.856	-21.718	-196.574	10.272	-186.303	-12.043	-198.346	11.851	-186.495	21.408



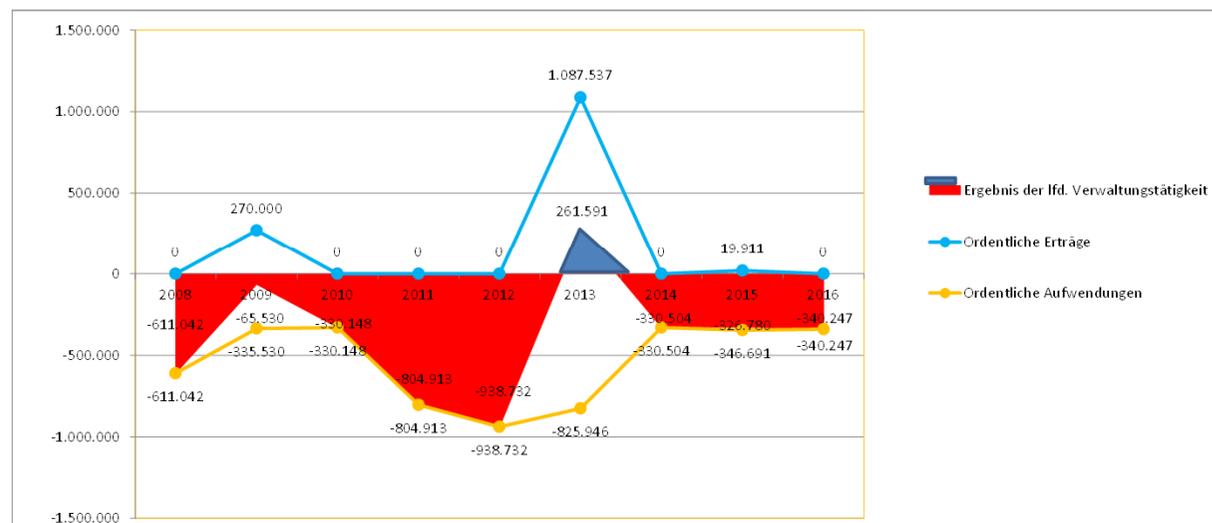
Produktbereich: 05 Soziale Leistungen	2008	Ver- änderung 2008-2009	2009	Ver- änderung 2009-2010	2010	Ver- änderung 2010-2011	2011	Ver- änderung 2011-2012	2012	Ver- änderung 2012-2013	2013	Ver- änderung 2013-2014	2014	Ver- änderung 2014-2015	2015	Ver- änderung 2015-2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.007	15.123	16.131	14.338	30.469	-2.025	28.444	-469	27975	1.176	29.151	672	29.823	15.558	45.380	945	46.325	45.318
Sonstige Transfererträge	2.830	5.803	8.633	-2.258	6.375	-1.873	4.502	37.922	42424	-36.103	6.320	7.056	13.376	41.490	54.866	163.907	218.773	215.943
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte																		
Privatrechtliche Leistungsentgelte	254	-66	189	319	508	-288	220	-195	25	363	388	-243	145	252	397	-211	186	-68
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	513.170	10.015	523.185	21.682	544.867	-224.643	320.224	-126.498	193726	-9.995	183.732	19.212	202.944	1.749.013	1.951.957	1.891.722	3.843.679	3.330.509
Sonstige ordentliche Erträge	56.990	-24.712	32.278	-23.244	9.034	18.821	27.855	-25.285	2570	-885	1.685	-1.513	172	1.276	1.448	10.452	11.900	-45.090
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	574.252	6.163	580.415	10.839	591.253	-210.007	381.246	-114.526	266720	-45.444	221.276	25.184	246.460	1.807.588	2.054.048	2.066.816	4.120.864	3.546.612
Personalaufwendungen	-534.057	29.877	-504.180	-41.160	-545.340	103.954	-441.386	168.723	-272663	2.224	-270.439	-26.620	-297.058	-136.464	-433.523	-334.682	-768.205	-234.148
Versorgungsaufwendungen	-154.873	64.275	-90.598	-34.935	-125.533	70.247	-55.286	-133.240	-188526	16.978	-171.548	-13.427	-184.975	-285.229	-470.205	-216.359	-686.564	-531.690
Bilanzielle Abschreibungen	-7.930	-69	-7.999	0	-7.999	-58	-8.057	7.711	-346	-183	-346	-183	-529	183	-346	-3.209	-3.555	4.375
Transferaufwendungen	-246.989	54.703	-192.286	24.352	-167.934	-76.434	-244.368	-73.115	-317483	-89.299	-406.781	-180.847	-587.628	-1.319.272	-1.906.900	-14.843	-1.921.743	-1.674.754
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.219	5.202	-24.017	3.719	-20.299	105	-20.194	9.310	-10884	-2.727	-13.611	122	-13.489	-640	-14.129	-2.994	-17.123	12.096
Ordentliche Aufwendungen	-973.068	118.675	-854.393	-56.773	-911.167	100.981	-810.185	5.217	-804968	-57.758	-862.726	-220.953	-1.083.679	-1.741.424	-2.825.103	-572.087	-3.397.189	-2.424.121
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-398.816	124.838	-273.979	-45.935	-319.913	-109.026	-428.939	-109.308	-538248	-103.202	-641.450	-195.769	-837.219	66.165	-771.055	1.494.729	723.674	1.122.491



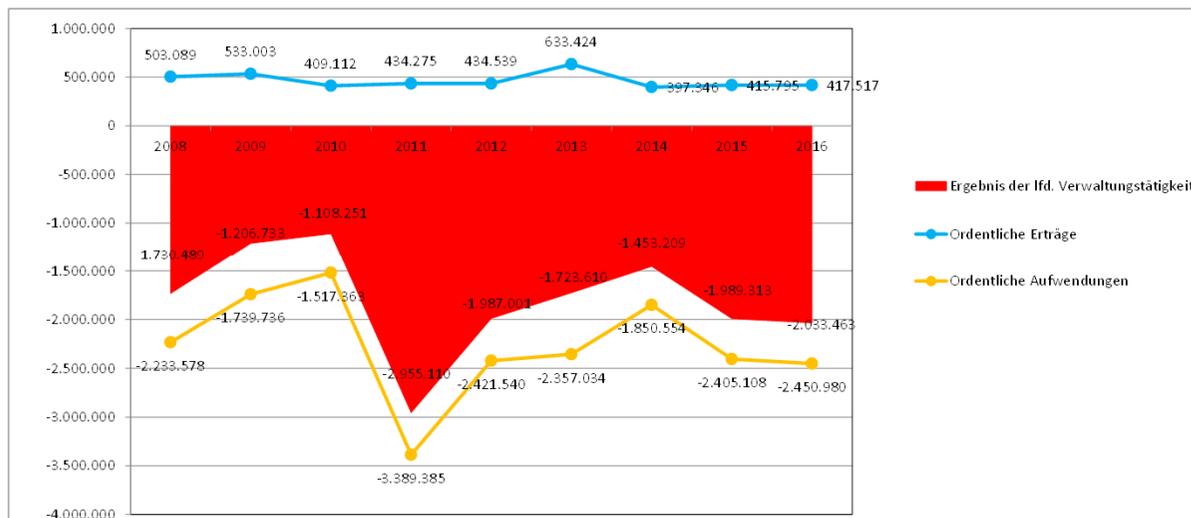
Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	2008	Ver- änderung 2008 -2009	2009	Ver- änderung 2009 -2010	2010	Ver- änderung 2010 -2011	2011	Ver- änderung 2011 -2012	2012	Ver- änderung 2012 -2013	2013	Ver- änderung 2013 -2014	2014	Ver- änderung 2014 -2015	2015	Ver- änderung 2015 -2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.944.721	34.031	1.978.752	-57.521	1.921.231	91.062	2.012.293	51.897	2.064.191	227.141	2.291.332	309.472	2.600.804	63.580	2.664.384	141.331	2.805.715	860.994
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.132	-13.829	99.303	6.803	106.106	2.044	108.149	-5.067	103.083	15.464	118.547	26.068	144.615	9.433	154.048	-13.414	140.634	27.502
Privatrechtliche Leistungsentgelte																		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.992	-1.651	231.341	-1.102	230.240	53.519	283.759	-247.327	36.432	114.640	151.072	-113.847	37.226	-6.917	30.309	10.170	40.479	-192.514
Sonstige ordentliche Erträge	53.993	-16.420	37.573	-11.877	25.697	63.504	89.201	-41.163	48.039	-6.193	41.845	-48.672	90.518	-45.370	45.147	19.415	64.563	10.570
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	2.344.838	2.131	2.346.970	-63.696	2.283.273	210.129	2.493.403	38.694	2.532.096	404.698	2.936.794	292.665	3.229.459	21.373	3.250.832	157.074	3.407.907	1.063.068
Personalaufwendungen	-2.127.424	-236.209	-2.363.633	-97.111	-2.460.744	14.591	-2.446.153	-139.536	-2.585.689	-387.672	-2.973.361	-143.330	-3.116.691	-73.338	-3.190.029	-222.283	-3.412.312	-1.284.888
Versorgungsaufwendungen																		
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-387.006	103.578	-283.428	-131.061	-414.489	11.768	-402.721	69.841	-332.879	-73.288	-406.167	-36.694	-442.861	40.489	-402.371	-215.114	-617.485	-230.480
Bilanzielle Abschreibungen	-91.967	-97	-92.064	143	-91.921	-393	-92.315	334	-91.980	-12.920	-104.900	-243	-105.143	-7.095	-112.238	-26.660	-138.898	-46.931
Transferaufwendungen	-171.392	-82.206	-253.599	7.804	-245.795	67.558	-178.237	-62.462	-240.698	-31.590	-272.289	-69.910	-342.198	25.671	-316.527	25.752	-290.774	-119.382
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-546.837	35.780	-511.057	16.078	-494.979	-33.840	-528.819	-49.868	-578.688	-23.760	-602.447	-102.963	-705.410	39.101	-666.309	-12.459	-678.769	-131.932
Ordentliche Aufwendungen	-3.324.626	-179.155	-3.503.780	-204.147	-3.707.928	59.684	-3.648.244	-181.690	-3.829.934	-529.230	-4.359.164	-353.139	-4.712.303	24.829	-4.687.474	-450.764	-5.138.238	-1.813.613
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-979.787	-177.023	-1.156.811	-267.844	-1.424.654	289.813	-1.154.841	-142.997	-1.297.838	-124.532	-1.422.370	-60.474	-1.482.844	46.201	-1.436.642	-293.689	-1.730.331	-750.544



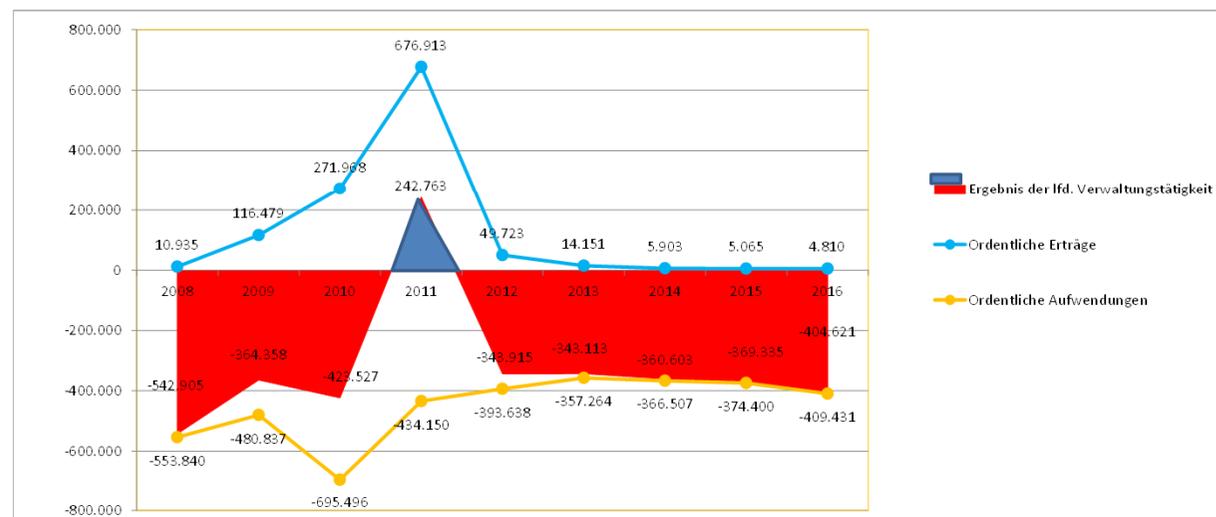
Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste	2008	Ver- änderung 2008-2009	2009	Ver- änderung 2009-2010	2010	Ver- änderung 2010-2011	2011	Ver- änderung 2011-2012	2012	Ver- änderung 2012-2013	2013	Ver- änderung 2013-2014	2014	Ver- änderung 2014-2015	2015	Ver- änderung 2015-2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen																		
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte																		
Privatrechtliche Leistungsentgelte																		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen										1.087.537	1.087.537	-1.087.537						
Sonstige ordentliche Erträge		270.000	270.000	-270.000										19.911	19.911	-19.911		
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	0	270.000	270.000	-270.000	0	0	0	0	0	1.087.537	1.087.537	-1.087.537	0	19.911	19.911	-19.911	0	
Personalaufwendungen																		
Versorgungsaufwendungen																		
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen																		
Bilanzielle Abschreibungen																		
Transferaufwendungen	-611.042	275.512	-335.530	5.381	-330.148	-474.765	-804.913	-133.818	-938.732	112.786	-825.946	495.442	-330.504	-16.187	-346.691	6.444	-340.247	270.795
Sonstige ordentliche Aufwendungen																		
Ordentliche Aufwendungen	-611.042	275.512	-335.530	5.381	-330.148	-474.765	-804.913	-133.818	-938.732	112.786	-825.946	495.442	-330.504	-16.187	-346.691	6.444	-340.247	270.795
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-611.042	545.512	-65.530	-264.619	-330.148	-474.765	-804.913	-133.818	-938.732	1.200.323	261.591	-592.095	-330.504	3.724	-326.780	-13.467	-340.247	270.795



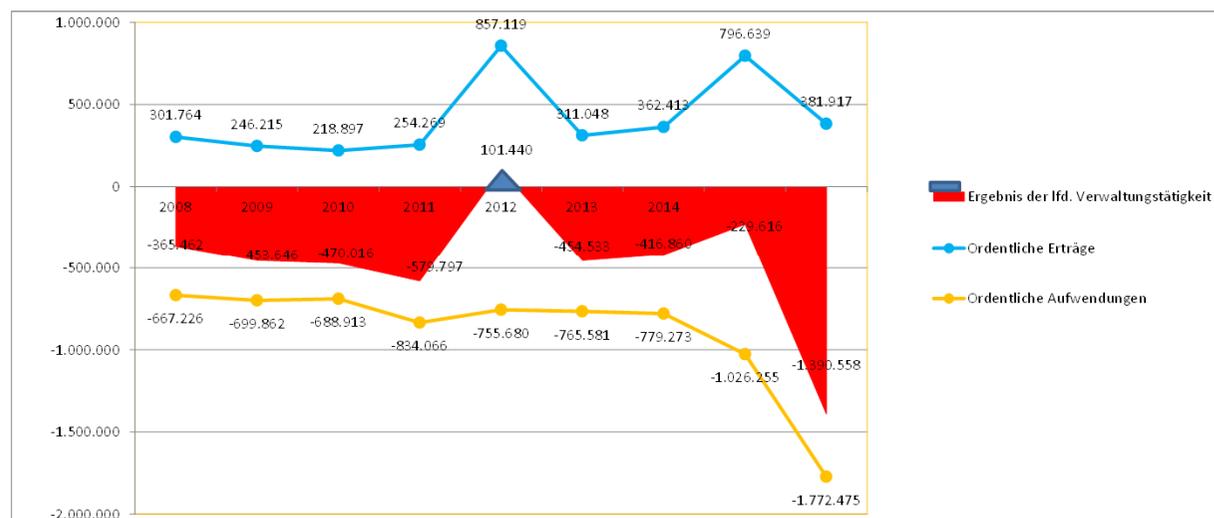
Produktbereich: 08 Sportförderung	2008	Ver- änderung 2008-2009	2009	Ver- änderung 2009-2010	2010	Ver- änderung 2010-2011	2011	Ver- änderung 2011-2012	2012	Ver- änderung 2012-2013	2013	Ver- änderung 2013-2014	2014	Ver- änderung 2014-2015	2015	Ver- änderung 2015-2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.346	-2.683	97.663	46.897	144.560	52.202	196.763	-35.970	160.793	456	161.249	-30.534	130.715	81.724	212.438	-1.706	210.732	110.385
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.068	-379	689	-689		767	767	-767		150	150	-150		38	38	-38		-1.068
Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.781	-168	24.613	48.076	72.690	-7.233	65.456	-508	64.948	13.363	78.311	-14.640	63.672	5.559	69.231	7.707	76.938	52.156
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.935	-121.546	214.389	-27.345	187.043	-17.085	169.958	19.390	189.348	485	189.833	9.466	199.299	-66.208	133.091	-7.647	125.444	-210.490
Sonstige ordentliche Erträge	40.958	154.690	195.649	-190.830	4.819	-3.488	1.331	18.118	19.450	184.430	203.880	-200.220	3.660	-2.663	997	3.406	4.403	-36.556
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	503.089	29.914	533.003	-123.891	409.112	25.163	434.275	264	434.539	198.884	633.424	-236.078	397.346	18.449	415.795	1.722	417.517	-85.572
Personalaufwendungen	-495.688	108.748	-386.940	48.876	-338.064	20.529	-317.535	47.474	-270.061	5.858	-264.203	3.049	-261.154	56.083	-205.071	-10.927	-215.998	279.690
Versorgungsaufwendungen																		
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-835.125	-97.406	-932.531	186.449	-746.082	-1.855.134	-2.601.216	858.858	-1.742.358	71.370	-1.670.988	486.971	-1.184.017	-438.045	-1.622.063	16.178	-1.605.884	-770.760
Bilanzielle Abschreibungen	-550.435	247.601	-302.834	-9.616	-312.450	-27.510	-339.960	37.537	-302.423	-549	-302.972	-5	-302.977	-125.641	-428.619	1.154	-427.464	122.970
Transferaufwendungen	-45.845	-14.155	-60.000	0	-60.000	0	-60.000	13.984	-46.016	-4.500	-50.516	4.500	-46.016	-14.569	-60.585	-44.216	-104.801	-58.956
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-306.485	249.054	-57.431	-3.337	-60.767	-9.907	-70.674	14.294	-56.381	-2.237	-58.618	10.892	-47.726	-32.315	-80.041	-8.693	-88.734	217.751
Ordentliche Aufwendungen	-2.233.578	483.842	-1.739.736	222.373	-1.517.363	-1.872.022	-3.389.385	967.845	-2.421.540	64.506	-2.357.034	506.480	-1.850.554	-554.553	-2.405.108	-45.872	-2.450.980	-217.402
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.730.489	523.756	-1.206.733	98.482	-1.108.251	-1.846.859	-2.955.110	968.109	-1.987.001	263.390	-1.723.610	270.402	-1.453.209	-536.104	-1.989.313	-44.150	-2.033.463	-302.975



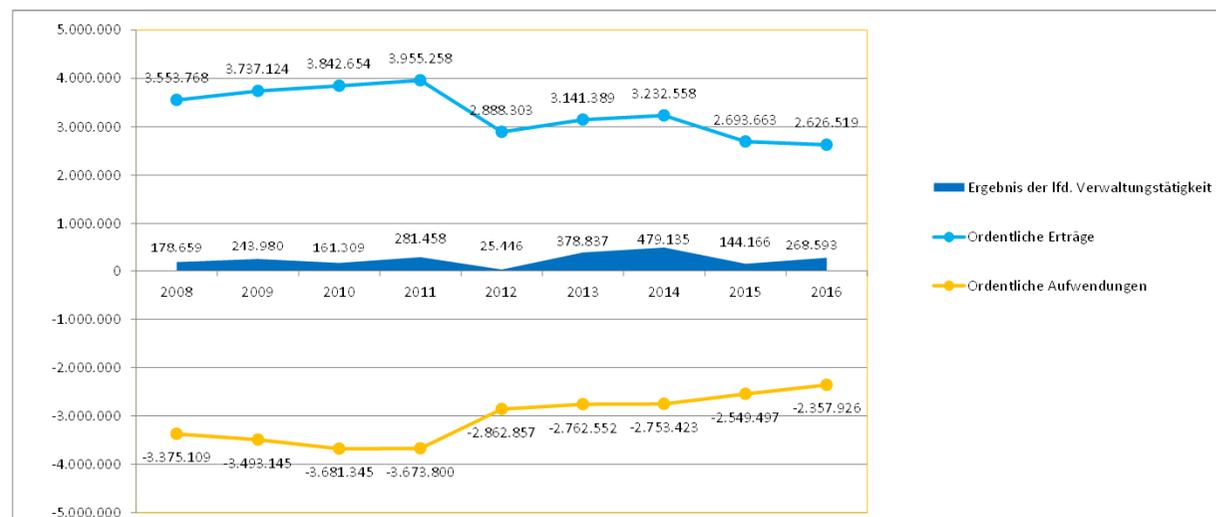
Produktbereich: 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	2008	Ver- änderung 2008-2009	2009	Ver- änderung 2009-2010	2010	Ver- änderung 2010-2011	2011	Ver- änderung 2011-2012	2012	Ver- änderung 2012-2013	2013	Ver- änderung 2013-2014	2014	Ver- änderung 2014-2015	2015	Ver- änderung 2015-2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.927	35.451	37.378	-32.858	4.521	-162	4.359	-3.781	578	-578								-1.927
Sonstige Transfererträge	2.969	-25	2.944	173.479	176.422	-173.416	3.006	1.880	4.886	4.206	9.092	-4.411	4.681	-147	4.534	-944	3.590	622
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte																		
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.410	16.682	21.092	8.079	29.170	-27.065	2.105	18.727	20.832	-20.832		500	500	-500				-4.410
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.630	53.436	55.066	6.790	61.855	605.588	667.443	-644.016	23.427	-18.368	5.059	-4.337	722	-192	531	689	1.220	-410
Sonstige ordentliche Erträge																		
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	10.935	105.544	116.479	155.489	271.968	404.945	676.913	-627.191	49.723	-35.572	14.151	-8.248	5.903	-839	5.065	-255	4.810	-6.125
Personalaufwendungen	-424.912	39.560	-385.352	-29.416	-414.768	64.140	-350.628	6.544	-344.084	35.491	-308.593	7.724	-300.869	-27.593	-328.462	-43.547	-372.009	52.904
Versorgungsaufwendungen		-69.773	-69.773	-8.462	-78.236	12.040	-66.196	29.585	-36.611	3.903	-32.709	187	-32.521	4.301	-28.220	2.865	-25.355	-25.355
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-11.756	2.749	-9.007	-4.185	-13.193	12.675	-518	-3.548	-4.065	710	-3.355	-22.421	-25.776	12.729	-13.047	6.793	-6.254	5.502
Bilanzielle Abschreibungen	-7.554	-2.366	-9.920	-594	-10.514	177	-10.338	9.760	-578	563	-15	15						7.554
Transferaufwendungen																		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109.617	102.833	-6.784	-172.001	-178.785	172.314	-6.471	-1.829	-8.300	-4.293	-12.593	5.253	-7.340	2.669	-4.671	-1.143	-5.814	103.804
Ordentliche Aufwendungen	-553.840	73.003	-480.837	-214.659	-695.496	281.346	-434.150	40.513	-393.638	36.373	-357.264	-9.242	-366.507	-7.893	-374.400	-35.031	-409.431	144.408
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-542.905	178.547	-364.358	-59.169	-423.527	666.291	242.763	-586.678	-343.915	802	-343.113	-17.490	-360.603	-8.732	-369.335	-35.286	-404.621	138.283



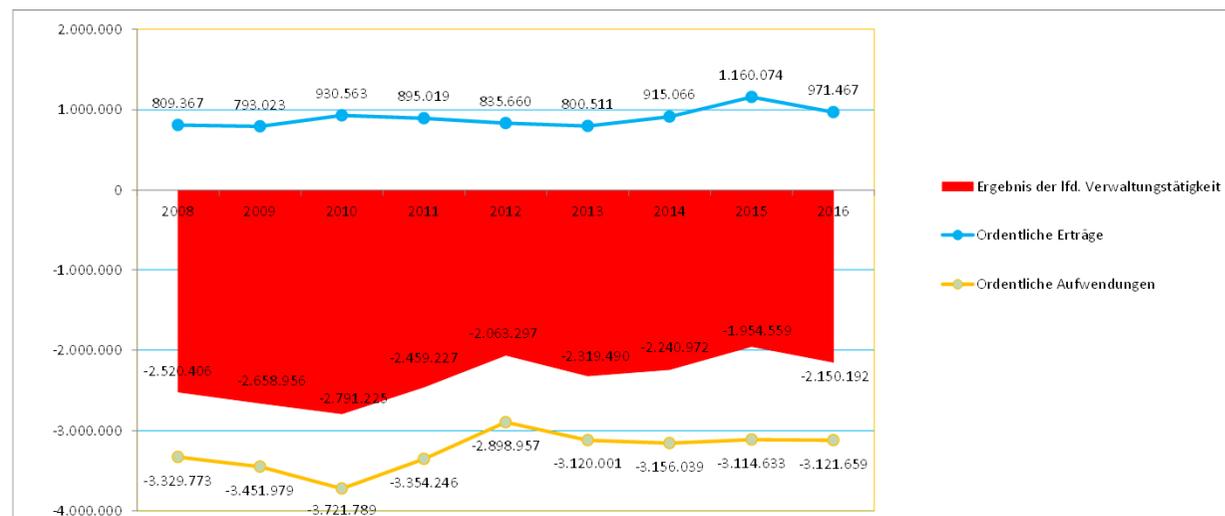
Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen	2008	Ver- änderung 2008-2009	2009	Ver- änderung 2009-2010	2010	Ver- änderung 2010-2011	2011	Ver- änderung 2011-2012	2012	Ver- änderung 2012-2013	2013	Ver- änderung 2013-2014	2014	Ver- änderung 2014-2015	2015	Ver- änderung 2015-2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	-800	4.200	2.289	6.489	-1.744	4.746	-4.487	258	206	465	2.270	2.735	1.190	3.925	3.910	7.835	2.835
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.998	-13.710	227.288	-44.753	182.535	12.064	194.599	37.864	232.462	47.997	280.460	12.574	293.034	231.075	524.108	-223.449	300.659	59.662
Privatrechtliche Leistungsentgelte																		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.169	-2.641	1.529	1.533	3.062	7.073	10.135	-8.170	1.965	-56	1.909	6.668	8.577	-4.950	3.627	15.829	19.457	15.287
Sonstige ordentliche Erträge	51.597	-38.398	13.199	13.612	26.811	17.978	44.789	577.645	622.434	-594.219	28.215	29.853	58.068	206.911	264.979	-211.012	53.967	2.370
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	301.764	-55.549	246.215	-27.318	218.897	35.371	254.269	602.851	857.119	-546.071	311.048	51.365	362.413	434.226	796.639	-414.722	381.917	80.153
Personalaufwendungen	-544.509	33.246	-511.264	-6.608	-517.872	-137.684	-655.556	39.641	-615.916	40.864	-575.052	16.706	-558.345	86.308	-472.037	341.003	-131.034	413.475
Versorgungsaufwendungen		-50.349	-50.349	-12.077	-62.426	-24.991	-87.417	39.743	-47.674	2.617	-45.056	324	-44.732	27.811	-16.921	15.215	-1.707	-1.707
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-51.439	-25.476	-76.915	21.703	-55.212	18.033	-37.179	-8.610	-45.789	-27.313	-73.102	-17.423	-90.525	-88.296	-178.821	-318.122	-496.942	-445.503
Bilanzielle Abschreibungen	-17.590	653	-16.938	918	-16.019	-1.175	-17.195	7.839	-9.356	-892	-10.248	-3.239	-13.488	465	-13.023	-4.603	-17.626	-36
Transferaufwendungen																		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.688	9.291	-44.397	7.013	-37.384	665	-36.719	-227	-36.945	-25.177	-62.123	-10.059	-72.182	-273.271	-345.453	-779.714	-1.125.166	-1.071.478
Ordentliche Aufwendungen	-667.226	-32.635	-699.862	10.949	-688.913	-145.153	-834.066	78.386	-755.680	-9.901	-765.581	-13.692	-779.273	-246.982	-1.026.255	-746.220	-1.772.475	-1.105.249
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-365.462	-88.184	-453.646	-16.369	-470.016	-109.782	-579.797	681.237	101.440	-555.973	-454.533	37.674	-416.860	187.244	-229.616	-1.160.942	-1.390.558	-1.025.096



Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung	2008	Ver- änderung 2008 - 2009	2009	Ver- änderung 2009 - 2010	2010	Ver- änderung 2010 - 2011	2011	Ver- änderung 2011 - 2012	2012	Ver- änderung 2012 - 2013	2013	Ver- änderung 2013 - 2014	2014	Ver- änderung 2014 - 2015	2015	Ver- änderung 2015 - 2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben				121	121		121	-121										
Zuwendungen und allgemeine Umlagen																		
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.165.606	128.687	3.294.293	-64.282	3.230.011	126.130	3.356.141	-993.391	2.362.750	202.825	2.565.575	78.626	2.644.201	-584.587	2.059.614	-46.130	2.013.484	-1.152.122
Privatrechtliche Leistungsentgelte									100.163	-17.512	82.651	-2.828	79.824	31.687	111.510	14.616	126.126	126.126
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.979	-287	373.693	192.427	566.119	-21.985	544.134	-170.966	373.169	56.730	429.899	72.247	502.146	14.274	516.420	-36.707	479.713	105.733
Sonstige ordentliche Erträge	14.182	54.957	69.139	-22.735	46.403	8.459	54.862	-2.641	52.221	11.043	63.264	-56.876	6.388	-269	6.119	1.077	7.196	-6.985
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	3.553.768	183.357	3.737.124	105.530	3.842.654	112.604	3.955.258	-1.066.955	2.888.303	253.087	3.141.389	91.169	3.232.558	-538.895	2.693.663	-67.144	2.626.519	-927.248
Personalaufwendungen	-295.785	15.458	-280.327	-5.963	-286.289	-2.725	-289.014	-10.788	-299.802	-23.989	-323.791	15.046	-308.745	-23.974	-332.719	-1.046	-333.765	-37.980
Versorgungsaufwendungen																		
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.066.756	-96.800	-3.163.556	-180.160	-3.343.716	3.865	-3.339.851	811.109	-2.528.742	134.145	-2.394.597	-3.314	-2.397.911	233.678	-2.164.233	185.491	-1.978.742	1.088.014
Bilanzielle Abschreibungen	-4.578	-131	-4.710	1.409	-3.300		-3.300	3.300										4.578
Transferaufwendungen																		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.989	1.377	-6.612	-1.902	-8.515	-123	-8.638	2.215	-6.423	-2.840	-9.263	1.240	-8.023	-2.517	-10.541	1.870	-8.670	-681
Ordentliche Aufwendungen	-3.375.109	-118.036	-3.493.145	-188.201	-3.681.345	7.545	-3.673.800	810.944	-2.862.857	100.305	-2.762.552	9.129	-2.753.423	203.925	-2.549.497	191.571	-2.357.926	1.017.182
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	178.659	65.321	243.980	-82.671	161.309	120.149	281.458	-256.012	25.446	353.391	378.837	100.298	479.135	-334.969	144.166	124.427	268.593	89.934



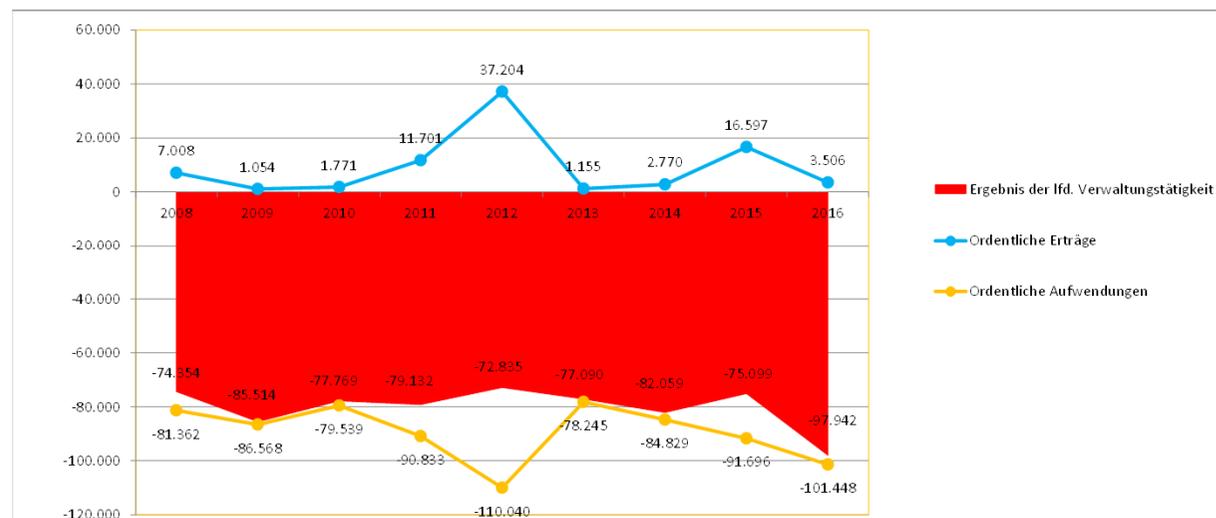
Produktbereich: 12 Verkehrsflächen & -anlagen, ÖPNV	2008	Ver- änderung 2008 -2009	2009	Ver- änderung 2009 -2010	2010	Ver- änderung 2010 -2011	2011	Ver- änderung 2011 -2012	2012	Ver- änderung 2012 -2013	2013	Ver- änderung 2013 -2014	2014	Ver- änderung 2014 -2015	2015	Ver- änderung 2015 -2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.404	1.795	66.199	54.736	120.935	-47.364	73.572	-18.833	54.739	0	54.739	159	54.897	941	55.839	813	56.651	-7.753
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	642.187	-16.363	625.825	81.377	707.202	-9.217	697.985	-42.152	655.833	-14.931	640.902	27.369	668.271	33.871	702.143	37.385	739.527	97.340
Privatrechtliche Leistungsentgelte																		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110	349	459	3.925	4.384	13.667	18.051	-14.781	3.270	-3.270	2.500	-2.500	59.204	-48.087	11.117	-2.219	8.898	8.788
Sonstige ordentliche Erträge	102.665	-2.125	100.540	-2.498	98.042	7.369	105.411	-2.887	102.524	-154	102.370	30.323	132.693	250.554	383.247	-216.857	166.390	63.725
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	809.367	-16.344	793.023	137.540	930.563	-35.544	895.019	-59.359	835.660	-35.149	800.511	114.555	915.066	237.279	1.160.074	-180.879	971.467	162.100
Personalaufwendungen	-165.835	5.451	-160.384	9.122	-151.262	11.865	-139.397	-765	-140.162	-20.327	-160.489	33.691	-126.797	-6.692	-133.490	-60.267	-193.757	-27.922
Versorgungsaufwendungen																		
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-799.147	-138.397	-937.545	-207.702	-1.145.247	355.200	-790.047	19.574	-770.473	-121.577	-892.050	-41.613	-933.663	74.605	-859.057	125.386	-733.672	65.476
Bilanzielle Abschreibungen	-1.519.338	-29.831	-1.549.169	-10.196	-1.559.365	-4.700	-1.564.066	486.437	-1.077.629	1.627	-1.076.002	-655	-1.076.657	5.683	-1.070.974	-14.329	-1.085.303	434.035
Transferaufwendungen																		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-845.453	44.357	-801.096	-64.819	-865.914	6.792	-859.122	-49.999	-909.121	-80.435	-989.556	-29.366	-1.018.922	-32.190	-1.051.112	-57.815	-1.108.927	-263.474
Ordentliche Aufwendungen	-3.329.773	-122.206	-3.451.979	-269.809	-3.721.789	387.543	-3.354.246	455.289	-2.898.957	-221.044	-3.120.001	-36.038	-3.156.039	41.406	-3.114.633	-7.026	-3.121.659	208.114
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.520.406	-138.550	-2.658.956	-132.269	-2.791.225	331.999	-2.459.227	395.830	-2.063.297	-256.193	-2.319.490	78.518	-2.240.972	278.685	-1.954.559	-187.905	-2.150.192	370.214



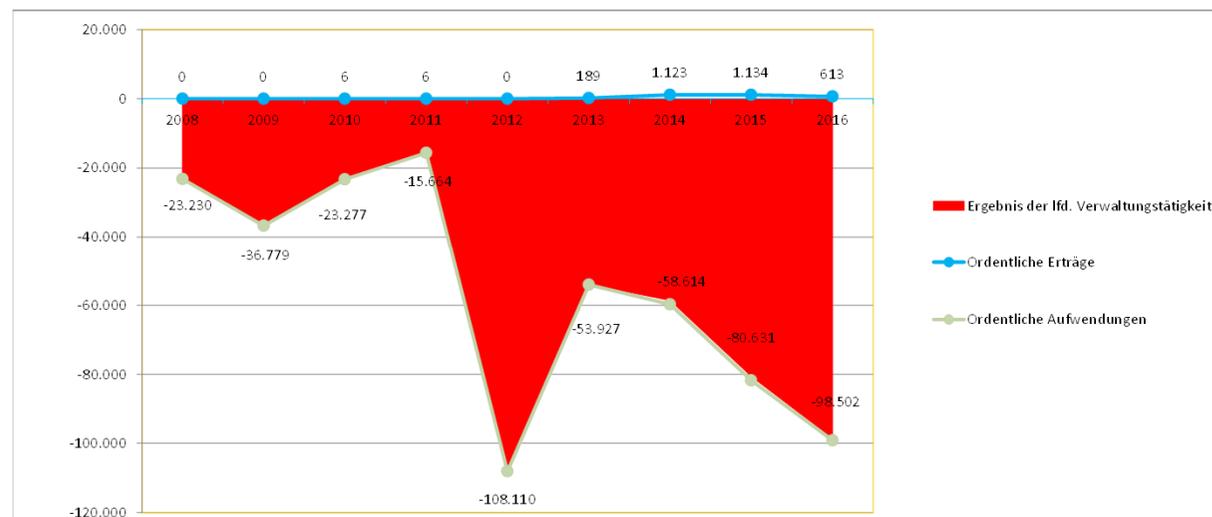
Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege	2008	Ver- änderung 2008-2009	2009	Ver- änderung 2009-2010	2010	Ver- änderung 2010-2011	2011	Ver- änderung 2011-2012	2012	Ver- änderung 2012-2013	2013	Ver- änderung 2013-2014	2014	Ver- änderung 2014-2015	2015	Ver- änderung 2015-2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.064	395	3.459	1.631	5.090	512	5.601	9.453	15.054	13.905	28.960	9.450	38.410	4.331	42.741	3.120	45.869	42.805
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	378.910	-6.744	372.167	-50.179	321.988	-51.687	270.301	58.387	328.688	160.102	488.790	-100.242	388.548	11.182	399.731	14.964	414.694	35.784
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.635	3.169	13.804	-122	13.682	293	13.975	-845	13.130	414	13.544	-445	13.099	-598	12.501	56	12.557	1.922
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.319	-6.380	5.940	-484	5.456	4.609	10.065	-4.805	5.261	-2.957	2.304	5.806	8.109	-3.584	4.526	4	4.530	-7.789
Sonstige ordentliche Erträge	12.757	-10.616	2.141	5.253	7.394	-4.438	2.956	-425	2.531	2.361	4.892	-4.464	428	2.226	2.653	3.918	6.572	-6.186
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	417.685	-20.176	397.509	-43.900	353.609	-50.711	302.898	61.766	375.458	210.818	586.276	-113.509	472.768	2.968	475.736	8.486	484.222	66.536
Personalaufwendungen	-158.965	47.593	-111.372	-12.640	-124.012	-17.092	-141.104	17.936	-123.168	-6.166	-129.335	1.327	-128.008	-49.159	-177.167	-2.507	-179.673	-20.709
Versorgungsaufwendungen		-41.071	-41.071	-6.986	-48.056	-3.290	-51.346	3.234	-48.112	-4.621	-52.733	862	-51.870	12.330	-39.541	5.149	-34.392	-34.392
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-353.643	82.383	-271.260	10.988	-260.272	28.694	-231.578	-37.283	-268.861	8.931	-259.930	-4.761	-264.692	-142	-264.833	-61.363	-326.196	27.447
Bilanzielle Abschreibungen	-24.779	-3.823	-28.603	5.255	-23.347	486	-22.862	-9.377	-32.239	-20.408	-52.647	-3.472	-56.119	-11.398	-67.517	-4.462	-71.978	-47.199
Transferaufwendungen																		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.851	71.754	-17.098	-2.416	-19.513	-3.182	-22.695	-14.762	-37.457	-8.098	-45.555	3.368	-42.187	-1.632	-43.819	-7.594	-51.413	37.439
Ordentliche Aufwendungen	-626.239	156.836	-469.403	-5.799	-475.202	5.617	-469.585	-40.252	-509.837	-30.363	-540.200	-2.677	-542.876	-50.000	-592.877	-70.776	-663.653	-37.414
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-208.553	136.660	-71.893	-49.699	-121.593	-45.094	-166.687	21.514	-134.378	180.455	46.077	-116.185	-70.108	-47.033	-117.141	-62.290	-179.431	29.122



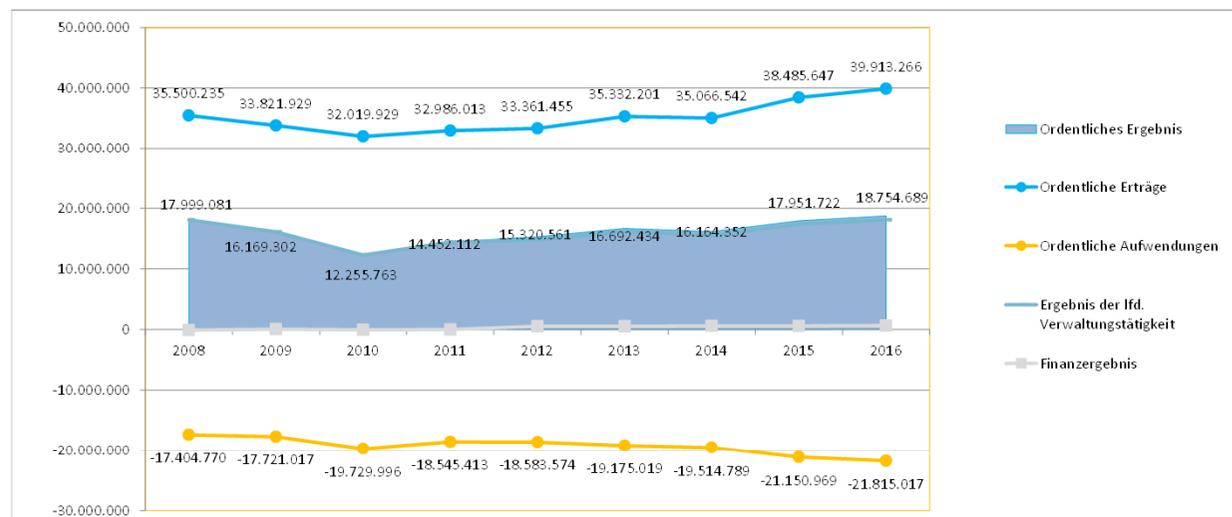
Produktbereich: 14 Umweltschutz	2008	Ver- änderung 2008 -2009	2009	Ver- änderung 2009 -2010	2010	Ver- änderung 2010 -2011	2011	Ver- änderung 2011 -2012	2012	Ver- änderung 2012 -2013	2013	Ver- änderung 2013 -2014	2014	Ver- änderung 2014 -2015	2015	Ver- änderung 2015 -2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben					49		49	-49										
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				49			49	-49										
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte																		
Privatrechtliche Leistungsentgelte																		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					2.975		2.975	-2.975									3.506	3.506
Sonstige ordentliche Erträge	7.008	-5.954	1.054	667	1.721	6.956	8.677	28.527	37.204	-36.049	1.155	1.614	2.770	-2.541	229	-229	3.506	-7.008
aktivierte Eigenleistungen														16.368	16.368	-16.368		
Ordentliche Erträge	7.008	-5.954	1.054	716	1.771	9.931	11.701	25.503	37.204	-36.049	1.155	1.614	2.770	-2.541	16.597	3.277	3.506	-3.502
Personalaufwendungen	-70.101	-3.927	-74.028	11.391	-62.637	-11.354	-73.991	-13.156	-87.147	19.189	-67.958	-7.324	-75.283	-7.079	-82.361	-2.006	-84.368	-14.267
Versorgungsaufwendungen																		
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-8.353	-1.624	-9.977	2.856	-7.121	-1.669	-8.791	-12.074	-20.864	13.470	-7.394	547	-6.847	-374	-7.221	-7.859	-15.081	-6.728
Bilanzielle Abschreibungen	-1.182		-1.105		-1.105		-1.105											1.182
Transferaufwendungen																		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.726	267	-1.458	-7.218	-8.676	1.729	-6.947	4.919	-2.028	-865	-2.893	194	-2.699	586	-2.113	114	-1.999	-274
Ordentliche Aufwendungen	-81.362	-5.284	-86.568	7.029	-79.539	-11.294	-90.833	-20.311	-110.040	31.794	-78.245	-6.584	-84.829	-6.867	-91.696	-9.752	-101.448	-20.085
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-74.354	-11.237	-85.514	7.745	-77.769	-1.363	-79.132	5.192	-72.835	-4.255	-77.090	-4.969	-82.059	-9.408	-75.099	-6.475	-97.942	-23.588



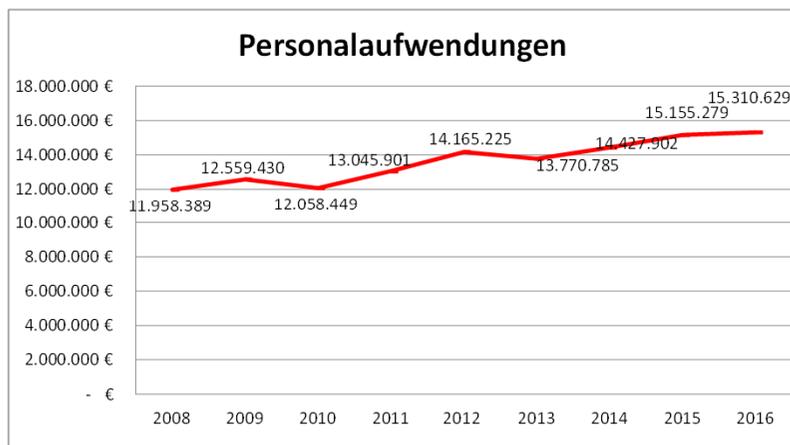
Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus	2008	Ver- änderung 2008 -2009	2009	Ver- änderung 2009 -2010	2010	Ver- änderung 2010 -2011	2011	Ver- änderung 2011 -2012	2012	Ver- änderung 2012 -2013	2013	Ver- änderung 2013 -2014	2014	Ver- änderung 2014 -2015	2015	Ver- änderung 2015 -2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben																		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				6	6		6	-6						550	550	-550		
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte																		
Privatrechtliche Leistungsentgelte														250	250	-250		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen																		
Sonstige ordentliche Erträge										189	189	934	1.123	-789	334	279	613	613
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	0	0	0	6	6	0	6	-6	0	189	189	934	1.123	11	1.134	-521	613	613
Personalaufwendungen	-13.108	-762	-13.870	854	-13.016	4.829	-8.187	-62.839	-71.026	20.424	-50.602	-3.343	-53.945	-20.586	-74.531	-394	-74.926	-61.818
Versorgungsaufwendungen		-8.753	-8.753	-773	-9.526	2.275	-7.251	-27.235	-34.486	34.486								
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-9.806	-4.138	-13.944	13.484	-460	460	-145	-2.000	-2.000	-1.201	-3.201	-1.763	-4.964	-1.134	-6.098	-16.185	-22.283	-12.477
Bilanzielle Abschreibungen	-155	10	-145	0	-145		-145	145										155
Transferaufwendungen																		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-162	94	-68	-68	-136	49	-87	-512	-598	285	-314	-515	-828	-307	-1.135	-770	-1.906	-1.744
Ordentliche Aufwendungen	-23.230	-13.549	-36.779	13.496	-23.283	7.613	-15.670	-92.440	-108.110	53.994	-54.116	-5.621	-59.737	-22.027	-81.765	-17.350	-99.115	-75.884
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.230	-13.549	-36.779	13.502	-23.277	7.613	-15.664	-92.446	-108.110	54.183	-53.927	-4.687	-58.614	-22.017	-80.631	-17.871	-98.502	-75.272



Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	2008	Ver- änderung 2008-2009	2009	Ver- änderung 2009-2010	2010	Ver- änderung 2010-2011	2011	Ver- änderung 2011-2012	2012	Ver- änderung 2012-2013	2013	Ver- änderung 2013-2014	2014	Ver- änderung 2014-2015	2015	Ver- änderung 2015-2016	2016	Entwicklung 2008 - 2016
Steuern und ähnliche Abgaben	27.746.321	-1.330.547	26.415.774	326.959	26.742.733	2.652.195	29.394.928	14.219	29.409.147	1.634.100	31.043.247	-30.825	31.012.422	3.648.048	34.660.470	1.239.551	35.900.021	8.153.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.210.049	60.279	5.270.328	-1.923.597	3.346.731	-1.532.957	1.813.774	415.672	2.229.446	329.093	2.558.539	-71.132	2.487.406	-466.604	2.020.802	545.732	2.566.535	-2.643.514
Sonstige Transfererträge																		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte																		
Privatrechtliche Leistungsentgelte																		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64		64	-51	13	-13												-64
Sonstige ordentliche Erträge	2.543.801	-408.038	2.135.762	-205.311	1.930.452	-153.141	1.777.311	-54.449	1.722.862	7.553	1.730.415	-163.701	1.566.714	237.661	1.804.375	-357.665	1.446.710	-1.097.091
aktivierte Eigenleistungen																		
Ordentliche Erträge	35.500.235	-1.678.307	33.821.929	-1.802.000	32.019.929	966.084	32.986.013	375.442	33.361.455	1.970.746	35.332.201	-265.659	35.066.542	3.419.105	38.485.647	1.427.619	39.913.266	4.413.031
Personalaufwendungen																		
Versorgungsaufwendungen																		
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen																		
Bilanzielle Abschreibungen	-1.438	-2.560	-3.998	-11.731	-15.729	413	-15.316	-4.233	-19.549	-150.647	-170.197	84.600	-85.597	-208.623	-294.220	12.863	-281.357	-279.920
Transferaufwendungen	-17.318.406	-293.510	-17.611.916	-2.052.377	-19.664.293	1.248.669	-18.415.624	-88.683	-18.504.307	-465.435	-18.969.742	-425.407	-19.395.149	-1.436.782	-20.831.931	-496.417	-21.328.348	-4.009.942
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.926	-20.177	-105.103	55.129	-49.974	-64.499	-114.473	54.755	-59.718	24.638	-35.080	1.037	-34.043	9.226	-24.818	-180.493	-205.311	-120.385
Ordentliche Aufwendungen	-17.404.770	-316.247	-17.721.017	-2.008.979	-19.729.996	1.184.582	-18.545.413	-38.160	-18.583.574	-591.445	-19.175.019	-339.770	-19.514.789	-1.636.180	-21.150.969	-664.048	-21.815.017	-4.410.247
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	18.095.465	-1.994.554	16.100.912	-3.810.979	12.289.933	2.150.666	14.440.599	337.282	14.777.881	1.379.301	16.157.182	-605.429	15.551.753	1.782.926	17.334.679	763.571	18.098.249	2.784
Finanzerträge	104.371	57.443	161.813	-112.123	49.690	87.856	137.546	484.992	622.538	-18.336	604.202	80.405	684.607	-7.201	677.406	15.486	692.892	588.521
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	-200.755	107.332	-93.423	9.563	-83.860	-42.174	-126.034	46.176	-79.858	10.908	-68.950	-3.058	-72.008	11.646	-60.362	23.910	-36.452	164.303
Finanzergebnis	-96.384	164.775	68.390	-102.560	-34.170	45.682	11.512	531.168	542.680	-7.428	535.251	77.347	612.599	4.445	617.043	39.396	656.440	752.824
Ordentliches Ergebnis	17.999.081	-1.829.779	16.169.302	-3.913.539	12.255.763	2.196.349	14.452.112	868.449	15.320.561	-1.371.873	16.692.434	-528.082	16.164.352	1.787.370	17.951.722	802.967	18.754.689	755.608



Produktbereich	Ergebnisse der Haushaltsjahre...									Entwicklung 2008 - 2016
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
01 - Innere Verwaltung	4.364.109	4.852.151	4.127.472	5.264.301	6.213.585	5.287.190	5.727.797	5.522.389	5.677.739	1.313.630 €
02 - Sicherheit und Ordnung	976.638	925.706	986.262	1.120.792	1.186.535	1.223.238	1.058.122	1.276.041	1.276.041	299.402 €
03 - Schulträgeraufgaben	1.632.459	1.764.936	1.864.074	1.613.484	1.797.679	1.957.003	2.229.047	2.414.011	2.414.011	781.552 €
04 - Kultur und Wissenschaft	154.799	225.288	166.636	184.372	157.708	179.532	186.040	176.792	176.792	21.994 €
05 - Soziale Leistungen	534.057	504.180	545.340	441.386	272.663	270.439	297.058	768.205	768.205	234.148 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.127.424	2.363.633	2.460.744	2.446.153	2.585.689	2.973.361	3.116.691	3.412.312	3.412.312	1.284.888 €
07 - Gesundheitsdienste										- €
08 - Sportförderung	495.688	386.940	338.064	317.535	270.061	264.203	261.154	215.998	215.998	- 279.690 €
09 - Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation	424.912	385.352	414.768	350.628	344.084	308.593	300.869	372.009	372.009	- 52.904 €
10 - Bauen und Wohnen	544.509	511.264	517.872	655.556	615.916	575.052	558.345	131.034	131.034	- 413.475 €
11 - Ver- und Entsorgung	295.785	280.327	286.289	289.014	299.802	323.791	308.745	333.765	333.765	37.980 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	165.835	160.384	151.262	139.397	140.162	160.489	126.797	193.757	193.757	27.922 €
13 - Natur und Landschaftspflege	158.965	111.372	124.012	141.104	123.168	129.335	128.008	179.673	179.673	20.709 €
14 - Umweltschutz	70.101	74.028	62.637	73.991	87.147	67.958	75.283	84.368	84.368	14.267 €
15 - Wirtschaft und Tourismus	13.108	13.870	13.016	8.187	71.026	50.602	53.945	74.926	74.926	61.818 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft										- €
Summe	11.958.389 €	12.559.430 €	12.058.449 €	13.045.901 €	14.165.225 €	13.770.785 €	14.427.902 €	15.155.279 €	15.310.629 €	3.352.241 €



Bemerkungen

Produktbereich 01:

Im Bauhof wurde zusätzliches Personal eingestellt, um hiermit die Tageseinsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen. Im Gegenzug werden dafür bisher fremdvergebende Grünflächenunterhaltungen nunmehr durch eigenes Personal wahrgenommen.

Produktbereich 05:

Im Jahr 2012 endete die Personalgestellung der Stadt an das Jobcenter; das Personal wurde daraufhin auf div. Aufgabengebiete innerhalb der Verwaltung eingesetzt.

Produktbereich 06:

Durch den Ausbau der U3-Betreuung sind im Bereich der Kindertagesstätten erhöhte Personalkosten zu verzeichnen

Produktbereich 08:

Das Personal der Sportanlagen (Hallen - und Sportplatzwarte) wurde organisatorisch dem Bauhof bzw. dem Immobilienmanagement zugeteilt!

Haushaltskonsolidierungskonzept 2018

Planungsgrundlagen für die Planung bis zum Jahr 2022

Allgemein

Grundlage für die Plandaten im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum sind die Orientierungsdaten gemäß Orientierungsdatenerlass unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten.

Wie bereits erläutert besteht für die Stadt Tönisvorst derzeit **keine** Pflicht nach § 76 GO NRW zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, jedoch wurden bei der Aufstellung des Konsolidierungskonzeptes die Vorgaben des Innenministeriums NRW für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes analog angewendet.

Dabei wurde die mittelfristige Finanzplanung erstmalig mit dem Haushalt 2014 auf einen 10-Jahreszeitraum ausgedehnt und so der Planungszeitraum auf das Jahr 2022 verlängert. Innerhalb dieses Zeitraumes soll der Haushalt der Stadt Tönisvorst strukturell ausgeglichen sein.

Die Ermittlung der Plandaten über den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum hinaus erfolgt für jede Kommune individuell. Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwendungen der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten 10 Jahre.

Dies gilt für folgende Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen und Aufwendungen:

- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer/Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen/Erträge
- Schlüsselzuweisungen an die Gemeinde
- Kreis-, Jugendamtsumlage sowie Verkehrsverbund

Der Rechenweg wird wie folgt vom Innenministerium NRW vorgegeben:

- Bildung eines Mittelwertes jeweils aus den fünf höchsten (M1) und den für fünf niedrigsten Werten (M2) aus dem 10- Jahreszeitraum
- Errechnung des geometrischen Mittelwertes für die Wachstumsraten: $\sqrt[9]{M1/M2} - 1$

Die Plandaten für

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und
- Sozialtransferaufwendungen

sind nach den Vorgaben des Orientierungsdatenerlasses für das letzte Jahr des Orientierungszeitraumes fortzuschreiben.

Die Verwendung des geometrischen Mittels als Basis für die Plandaten nach dem Orientierungsdatenzeitraum hat zwar den Vorteil, dass hierdurch Ausreißer abgemildert werden, jedoch werden hier die ermittelten Werte nicht der Zeit, sondern der Höhe nach zusammengefasst. Dadurch kann es z.B. zu Steigerungsraten bei Aufwendungen kommen, obwohl in der zeitlichen Betrachtung die Aufwendungen stetig sinken.

Daher wurden in einigen Fällen auf die Orientierungsdaten bzw. auf die Erkenntnisse im Zusammenhang mit den örtlichen Gegebenheiten zurückgegriffen.

Planungsgrundlagen im Einzelnen:

Die in der nachfolgenden Übersicht auf Seite 346 dargestellte Entwicklung für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum beruht auf nachfolgenden Planungsannahmen:

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Unter Berücksichtigung des geometrischen Mittels ergibt sich für den Einkommenssteueranteil eine rechnerische Steigerungsrate von 1,9 %. Diese Steigerungsrate liegt deutlich unterhalb der Steigerungsraten nach den Orientierungsdaten. Aufgrund der konjunkturbedingten Risiken und den sich regelmäßig verändernden Verteilungsschlüssel zur Berechnung der kommunal-spezifischen Steueranteile wird die ermittelte Steigerung von jährlich 1,9 % für 2022 als realistisch angesehen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Hier ergibt sich ein geometrischer Mittelwert von 2,8 %, der ähnlich wie bei der Einkommenssteuer mit Risiken hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung und der sich verändernden Verteilungsschlüssel behaftet ist, er ist jedoch nicht weit entfernt von der für das Jahr 2021 prognostizierten Steigerungsrate lt. Orientierungsdaten und wird daher ebenfalls als realistisch angesehen..

Gewerbsteuer

Die Ergebnisse der Jahre 2007 bis 2016 wurden durch den jeweiligen Gewerbesteuer-Hebesatz des HH-Jahres dividiert, da in den Jahren 2011 und 2016 die Realsteuerhebesätze angepasst wurden und somit die Ermittlung des geometrischen Mittels ein falsches Bild darstellen würde, wenn ausschließlich auf Ist-Erträge abgezielt würde. Für die Gewerbesteuer ergibt auf dieser Basis eine Steigerungsrate von 1,7 %, die als realistisch angesehen wird. Örtliche bedingte Besonderheiten sind bereits in den aktuellen Plandaten berücksichtigt. Zusätzliche Ertragssteigerungen ergeben sich aus der im Jahr 2016 vorgenommenen Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von 435 v.H. auf 475 v.H.

Grundsteuer A und B

Die Berechnung des geometrischen Mittels ergibt sich ein Wachstumswert von 0,5 % bzw. 0,6%. Die Steigerungsrate wurde nicht angewendet, da hier eine individuelle Ermittlung erfolgte. Aufgrund der geplanten Baugebiete "Vorst-Nord" und "Schäferstrasse" (ehemalige Friedhofserweiterungsfläche) werden zusätzliche Grundsteuererträge erwartet. Zusätzliche Ertragssteigerungen ergeben sich ab 2016 aus der Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes von 225 v.H. auf 300 v.H. für die Grundsteuer A sowie 435 v.H. auf 500 v.H. für die Grundsteuer B.

Sonstige Steuern

Die Steigerungsrate von 5,2 % bei der Hundesteuer wird nicht berücksichtigt, da aufgrund der in 2013 durchgeführten Hundebestandsaufnahme in den nächsten Jahren keine weiteren Steigerungsraten zu erwarten sind.

Die Wachstumsprognose von 13,2 % bei der Vergnügungssteuer wird nicht berücksichtigt, zumal die Ermittlung des geometrischen Mittels durch die Einführung der "Sexsteuer" sowie der Ansiedlung von mehreren Spielhallen in den letzten Jahren ein falsches Bild darstellen würde. Änderungen ergaben sich ab dem Jahr 2016 durch die zum 01.01.2016 in Kraft tretende Änderung der Vergnügungssteuersatzung wonach zunächst mit einer Ertragssteigerung gegenüber dem Jahr 2015 von jährlich 200 T€ ausgegangen wurde. Die aktuelle Entwicklung der Vergnügungssteuer zeigt jedoch an, dass sich diese Erwartungen nicht in Gänze erfüllt haben, Eine Anpassung der Werte wurde bereits in den Plandaten des Jahres 2017 vorgenommen. Ob sich das neue Glücksspielrecht auf die Erträge auswirkt, kann noch nicht abgeschätzt werden.

Schlüsselzuweisungen

Die aufgrund des geometrischen Mittelwerts ermittelten Steigerungsraten von 7,7 % entsprechen in Summe der hiernach ermittelten Plandaten für die Jahr 2021 und 2022 dem Mittelwert der Plandaten in den letzten Jahren und werden daher als realistisch angesehen.

Kompensation Familienleistungsausgleich

Hier ergibt sich ein geometrischer Mittelwert von 1,9 %, ist als wahrscheinlicher Steigerungswert daher angewendet worden.

Kreisumlage, Jugendamtsumlage und Umlage Verkehrsverbund

Das geometrische Mittel weist für die Kreisumlage 1,0%, die Jugendamtsumlage 2,7 % und die Umlage für den Verkehrsverbund eine Steigerungsrate von 1,5 % aus. Diese Steigerungsrate werden als realistisch angesehen.

Alle anderen Plandaten wurden entsprechend der Vorgabe der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungszeitraumes fortgeschrieben.

Ermittlung des geometrischen Mittels für die Wachstumsraten der Jahre 2020 bis 2022														
Formel: $\sqrt[9]{(M1/M2)} - 1$														
	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	Gewerbesteuer*)	Grundsteuer A *)	Grundsteuer B *)	Hundesteuer	Vergnügungssteuer	Kompensationsleistungen	Schlüsselzuweisungen	Kreisumlage	Jugendamtsumlage	Verkehrsverbund	Gewerbesteuerumlage	Fonds Dt. Einheit
Ist-Beträge der letzten 10 Jahre*														
Mittelwert (M1) =5 höchste Werte	14.630.227 €	918.600 €	2.449.395 €	52.198 €	937.329 €	198.330 €	642.096 €	1.530.353 €	4.038.177 €	12.285.731 €	5.798.842 €	378.684 €	944.327 €	917.206 €
Mittelwert (M2) =5 niedrigste Werte	12.307.372 €	715.586 €	2.104.536 €	49.940 €	889.074 €	125.934 €	208.026 €	1.292.448 €	2.072.964 €	11.257.160 €	4.579.507 €	330.013 €	712.773 €	704.880 €
Geometrisches Mittel $\sqrt[9]{(M1/M2)} - 1$	1,9%	2,8%	1,7%	0,5%	0,6%	5,2%	13,3%	1,9%	7,7%	1,0%	2,7%	1,5%	3,2%	3,0%
*) Die Mittelwertergebnisse der Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuern) wurden jeweils durch die gültigen Hebesätze des entsprechenden Jahres dividiert														
Ermittlung der Ansätze im Konsolidierungszeitraum (2013-2022)														
Jahr	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Hundesteuer	Vergnügungssteuer	Kompensationsleistungen	Schlüsselzuweisungen	Kreisumlage	Jugendamtsumlage	Verkehrsverbund	Gewerbesteuerumlage	Fonds Dt. Einheit
Ist-Beträge der im Konsolidierungszeitraum abgelaufenen Haushaltsjahre (Orientierungsdatenzeitraum)														
2013	14.434.559 €	839.279 €	9.698.118 €	115.733 €	4.180.314 €	198.218 €	609.459 €	1.498.963 €	2.464.452 €	12.059.771 €	5.372.898 €	379.942 €	802.738 €	779.800 €
2014	15.463.398 €	1.051.497 €	9.232.106 €	119.576 €	4.080.262 €	201.589 €	685.186 €	1.530.861 €	1.944.068 €	12.526.185 €	6.136.907 €	331.005 €	932.669 €	905.165 €
2015	15.772.133 €	1.072.440 €	11.520.240 €	110.114 €	4.097.584 €	203.873 €	797.862 €	1.559.067 €	2.451.072 €	13.071.580 €	6.106.756 €	285.143 €	945.948 €	918.921 €
2016	14.630.227 €	918.600 €	11.520.240 €	110.114 €	4.097.584 €	198.330 €	642.096 €	1.530.353 €	4.038.177 €	12.285.731 €	5.798.842 €	378.684 €	944.327 €	917.206 €
Plan-Beträge der HH-Planung (Orientierungsdatenzeitraum)														
2017	15.850.000 €	1.330.000 €	11.500.000 €	146.000 €	4.610.000 €	200.000 €	780.000 €	1.529.075 €	1.602.611 €	13.719.699 €	6.730.814 €	341.391 €	847.368 €	811.086 €
2018	17.110.000 €	1.670.000 €	9.400.000 €	147.000 €	4.660.000 €	200.000 €	780.000 €	1.628.043 €	4.637.599 €	13.787.715 €	7.763.320 €	399.298 €	692.632 €	662.981 €
2019	18.020.000 €	1.630.000 €	9.600.000 €	147.000 €	4.660.000 €	200.000 €	780.000 €	1.691.500 €	4.730.000 €	13.925.592 €	7.840.953 €	403.300 €	707.368 €	677.087 €
2020	19.130.000 €	1.680.000 €	10.000.000 €	147.000 €	4.660.000 €	200.000 €	780.000 €	1.743.000 €	5.040.000 €	14.064.848 €	7.919.363 €	407.325 €	736.842 €	- €
2021	20.230.000 €	1.710.000 €	10.300.000 €	147.000 €	4.660.000 €	200.000 €	780.000 €	1.806.000 €	5.540.000 €	14.205.496 €	7.998.557 €	411.400 €	758.947 €	- €
Plan-Beträge im HH-Konsolidierungszeitraum														
Wachstumsraten nach dem geometrischen Mittel bzw. nach individueller Anpassung der Wachstumsraten nach den örtlichen Verhältnissen														
	1,9%	2,8%	1,7%	0,0%	0,0% *)	0,0%	0,0%	1,9%	7,7%	1,0%	2,7%	1,5%	3,2%	0,0%
2022	20.622.378 €	1.758.117 €	10.475.137 €	147.000 €	4.685.000 €	200.000 €	780.000 €	1.840.225 €	5.966.049 €	14.344.174 €	8.211.132 €	417.737 €	783.044 €	- €

Konsolidierungsmaßnahmen

Ziel des Konsolidierungskonzeptes ist ein dauerhaft ausgeglichener Haushalt. Nachdem das Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 einen ausgeglichenen Haushalt ab dem Jahr 2020 vorsah, kann dieses Ziel auf der Grundlage der aktuellen Plandaten nunmehr erst im letzten Jahr des Konsolidierungszeitraumes, im Jahr 2022, erreicht werden .

Zu einem sinkt das Gesamt Einsparvolumen ab 2016 gegenüber der bisherigen Planung kontinuierlich. Die Verschlechterung ist auf die zeitliche Verschiebung von Maßnahmen in Folgejahren bzw. Streichung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zurückzuführen. Eine Verschlechterung ähnlicher Größenordnung zeichnet sich auch für die Folgejahre ab.

Dank der florierenden Konjunktur und der guten Prognosewerte für die Zukunft, wie sie zuletzt im Rahmen der Maiteuerschätzung abgegeben wurde, kann jedoch –wenn auch nur geringer Überschuss- in der Ergebnisplanung für das Jahr 2022 erreicht werden. Das Ziel der Haushaltskonsolidierung im gesetzten Zeitraum wäre hiernach erreicht.

Es wird jedoch Aufgabe von Politik und Verwaltung sein, für die Folgejahre die Konsolidierungsbemühungen durch Einnahmesteigerung bzw. Aufwandsreduzierung zu realisieren und somit nachhaltig zu einem jährlichen Haushaltsausgleich beizutragen. Dies wird langfristig nur durch die Herabsetzung der bisherigen Standards möglich sein.

Erläuterungen zu einzelnen Ergebnispositionen:

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen stellen mit einem Volumen von insgesamt 15,9 Mio. € und mit 23,84 % Prozent einen der größten Posten der Aufwandspositionen dar. Ein Schwerpunkt des Konsolidierungskonzeptes liegt daher auf der Reduzierung dieser Aufwendungen. Aufgrund der bestehenden Beschäftigungsverhältnisse und der regelmäßigen Tarifierungen kann diese Position jedoch nur in begrenztem Rahmen und auch nur langfristig beeinflusst werden.

Die genannten Konsolidierungsmaßnahmen, die auch mit umfangreichen Stelleneinsparungen verbunden sind, werden nicht nur durch Neu- und Umorganisation in den einzelnen Verwaltungsbereichen erreicht werden. Auch Standardabsenkungen und Aufgabenverzicht werden die Folge sein.

Die bisher im Konsolidierungskonzept eingeplanten Einsparvolumen konnten weitestgehend nicht eingehalten werden, da Stelleneinsparungen an der einen Stelle durch zusätzlich notwendig gewordener Stellen aufgezehrt werden. Gegenüber der Vorjahresplanung erhöhen sich die Plankosten für 2018 gegenüber dem Vorjahr um 762 T€ von 15,141 Mio. € auf nunmehr 15,903 Mio. €.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die im Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 geplanten dargestellten Einsparpotenziale können in großen Teilen nur zeitversetzt erreicht werden. In diesen Fällen fehlen meist noch die

Haushaltskonsolidierungskonzept 2018

konkreten Umsetzungsbeschlüsse der Fachausschüsse. Einige Maßnahmen wurden aufgrund fehlender Realisierungsmöglichkeit komplett gestrichen. Diesbezüglich wird auf die Erläuterungen der Fachabteilungen zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen verwiesen.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen werden nicht nur unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten in den Folgejahren weiter steigen. Insbesondere die erheblich gestiegenen Kosten im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes führen zu erheblichen Verschlechterungen des städtischen Haushaltes. Einflussmöglichkeiten zur Reduzierung sind begrenzt. Vertraglich zugesicherte Zuschüsse sind nach Ablauf der Vertragsdauer hinsichtlich Höhe und Vertragsgegenstand einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden in den Folgejahren ohne Steigerungsrate weitergeführt. Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten sowie Dienst- und Schutzkleidung wurden auf ein Minimum reduziert. Die sonstigen Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Literatur etc.) wurden auf das zwingend notwendige Maß gekürzt.

Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Die im Jahr 2016 vorgenommene Anhebung der Realsteuerhebesätze zur Haushaltskonsolidierung war unausweichlich. Die Steuersätze wurden davor zuletzt im Jahr 2011 angehoben. Ob in Zukunft weitere Steuererhöhungen notwendig werden, ist davon abhängig, ob weitere Konsolidierungsmaßnahmen einen künftigen dauerhaften Haushaltsausgleich herbeiführen können.

Für Erläuterungen zur Erhöhung Vergnügungs- und Hundesteuer wird auf die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen verwiesen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Dank der positiven Entwicklung betreffend der zu erwartenden Schlüsselzuweisungen gem. der Modellrechnung zum GFG 2018 sind ab 2018 Ertragssteigerungen in Millionenhöhe bei den Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Die sonstigen Zuwendungen verringern sich zudem entgegen der bisherigen Planungen ab 2017 und Folgejahre nicht in der bisher geplanten Höhe, da die geplante Übergabe einer Kindertagesstätte und einer Offenen Ganztagschule an freie Träger nicht erfolgen kann.

Ebenfalls ist die Konsolidierungsmaßnahme der Überführung der Jugendfreizeiteinrichtungen in eine andere Trägerschaft komplett gestrichen wurde.

Diesen geringeren Einnahmeeinbußen stehen jedoch entsprechende Mehraufwendungen bei gegenüber.

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Fehlende Steigerungsraten bei den öffentlichen rechtlichen Leistungsentgelten resultieren im Wesentlichen aus der Streichung der Konsolidierungsmaßnahme zur Einführung von Hallennutzungsentgelten.

Ergebnisentwicklung

In den beiden nachfolgenden Auflistungen sind die Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen anhand von Ergebnisplänen nach dem für die Haushaltsplanung vorgegebenen Muster -bezogen auf den gesamten Konsolidierungszeitraum- ersichtlich.

Während in der 1. Auflistung die Entwicklungen ohne Konsolidierungsmaßnahmen ablesbar sind, wird in der 2. Tabelle die positive Ergebnisentwicklung unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen dargestellt.

Fazit

Insbesondere aufgrund der aktuell boomenden Wirtschaftsleistung im gesamten Bundesgebiet ist das Ziel eines ausgeglichenen Ergebnishaushaltes im letzten Jahr des vorgegebenen Konsolidierungszeitraumes erreichbar.

Wie den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen ist, ist die „schwarze Null“ mit einem prognostiziertem positiven Jahresergebnis im Jahr 2022 von 437.456 € greifbar nahe.

Voraussetzung ist hierbei jedoch, dass sich die Ertragslage entsprechend der Prognosedaten entwickelt und zudem weiterhin eine konsequente Sparpolitik betrieben wird.

lfd. Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnisse der HH-Jahre (ab 2015 = vorläufiges Ergebnis)					Ansatz des HH-Jahres	Ansatz des HH-Jahres	Finanzplanungszeitraum (Plandaten des Haushaltsplanes 2018)			Ermittelte Werte nach dem Orientierungs- datenzeitraum
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	29.409.147	31.010.893	30.894.012	34.542.060	35.581.611	35.746.665	35.396.633	36.530.090	38.141.590	39.634.590	40.971.894
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.410.350	6.995.910	7.393.659	7.028.702	7.762.680	7.013.242	10.558.189	10.035.129	10.458.763	10.965.849	11.391.898
3 +	Sonstige Transfererträge	42.424	6.320	13.376	54.866	218.773	371.338	21.000	21.000	21.000	32.064	32.064
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.757.433	5.240.134	5.307.773	5.146.540	4.920.951	5.289.385	4.785.015	4.834.706	4.776.614	4.785.885	4.785.885
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	574.777	628.627	616.757	652.782	746.713	698.767	929.360	1.019.360	1.019.360	1.019.360	1.019.360
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.071.874	1.431.030	1.677.607	3.315.642	5.278.506	4.438.207	5.107.090	5.045.273	5.076.843	5.098.402	5.098.402
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.378.952	4.539.311	3.446.053	3.320.575	3.123.015	6.076.104	5.771.021	2.745.166	2.697.215	2.091.418	2.091.418
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	14.899	47.787	24.174	37.680	32.138	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	47.659.855	49.900.012	49.373.410	54.098.847	57.664.388	59.633.708	62.568.308	60.230.724	62.191.385	63.627.568	65.390.921
11 -	Personalaufwendungen	-14.165.225	-13.770.785	-14.798.490	-15.263.944	-15.848.029	-15.925.000	-16.712.410	-16.977.410	-17.036.550	-17.217.010	-17.378.904
12 -	Versorgungsaufwendungen	-1.219.898	-1.153.032	-1.372.086	-1.214.911	-1.032.983	-1.051.600	-1.117.900	-1.126.600	-1.136.600	-1.148.100	-1.148.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.986.816	-10.506.341	-9.593.731	-9.693.443	-11.917.475	-12.164.606	-12.977.111	-13.086.056	-13.257.416	-12.192.966	-12.314.848
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.863.610	-3.020.060	-3.002.627	-3.495.141	-3.402.724	-3.314.438	-3.228.115	-3.345.845	-3.342.477	-3.446.116	-3.446.116
15 -	Transferaufwendungen	-20.128.596	-20.622.332	-20.820.289	-23.309.190	-24.121.464	-25.098.878	-26.380.936	-26.482.080	-26.082.863	-26.328.885	-26.829.823
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.700.565	-4.403.584	-4.460.709	-4.559.991	-5.432.077	-6.144.601	-5.983.181	-5.916.761	-5.907.941	-5.922.851	-5.922.851
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-52.064.709	-53.476.135	-54.047.932	-57.536.619	-61.754.753	-63.699.123	-66.399.653	-66.934.752	-66.763.847	-66.255.928	-67.040.642
18 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-4.404.854	-3.576.122	-4.674.521	-3.437.773	-4.090.365	-4.065.415	-3.831.345	-6.704.028	-4.572.462	-2.628.360	-1.649.720
19 +	Finanzerträge	622.538	604.202	579.607	572.406	587.892	665.400	626.800	643.850	660.850	677.350	685.174
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-79.858	-68.950	-72.008	-60.362	-36.452	-59.014	-57.879	-81.708	-70.631	-74.726	-74.726
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	542.680	535.251	507.599	512.043	551.440	606.386	568.921	562.142	590.219	602.624	610.448
22 =	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-3.862.174	-3.040.871	-4.166.923	-2.925.730	-3.538.926	-3.459.029	-3.262.424	-6.141.886	-3.982.243	-2.025.736	-1.039.273
23 +	Außerordentliche Erträge	0	4.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	-304	-4.937	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-304	-537	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-3.862.478	-3.041.408	-4.166.923	-2.925.730	-3.538.926	-3.459.029	-3.262.424	-6.141.886	-3.982.243	-2.025.736	-1.039.273
27	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	28.851	11.972	0	0	0	0	0	0
28	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	-926.847	-2.235	0	0	0	0	0	0
29 =	Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgem. Rücklage	0	0	0	-897.996	9.738	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnisse der HH-Jahre (ab 2015 = vorläufiges Ergebnis)					Ansatz des HH-Jahres	Ansatz des HH-Jahres	Finanzplanungszeitraum (Plandaten des Haushaltsplanes 2018)			Ermittelte Werte nach dem Orientierungsdatensatzzeitraum
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	29.409.147	31.043.247	31.012.422	34.660.470	35.900.021	35.945.075	35.595.043	36.728.500	38.340.000	39.833.000	41.170.304
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.410.350	6.995.910	7.393.659	7.028.702	7.762.680	7.013.242	10.558.189	10.035.129	10.458.763	10.965.849	11.391.898
3 +	Sonstige Transfererträge	42.424	6.320	13.376	54.866	218.773	371.338	21.000	21.000	21.000	32.064	32.064
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.757.433	5.240.134	5.310.523	5.153.490	4.923.651	5.292.085	4.787.715	4.837.406	4.779.314	4.788.585	4.788.585
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	574.777	628.627	616.757	653.782	746.713	698.767	929.360	1.019.360	1.019.360	1.019.360	1.019.360
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.071.874	1.451.030	1.702.607	3.340.642	5.305.506	4.465.207	5.146.090	5.084.273	5.115.843	5.137.402	5.137.402
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.378.952	4.539.311	3.446.053	3.320.575	3.123.015	6.230.950	6.051.542	2.745.166	2.697.215	2.091.418	2.091.418
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	14.899	47.787	24.174	37.680	32.138	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	47.659.855	49.952.366	49.519.570	54.250.207	58.012.498	60.016.664	63.088.939	60.470.834	62.431.495	63.867.678	65.631.031
11 -	Personalaufwendungen	-14.165.225	-13.770.785	-14.427.902	-14.829.844	-15.310.629	-15.141.300	-15.903.010	-16.120.710	-16.147.050	-16.189.410	-16.351.304
12 -	Versorgungsaufwendungen	-1.219.898	-1.153.032	-1.372.086	-1.214.911	-1.032.983	-1.051.600	-1.117.900	-1.126.600	-1.136.600	-1.148.100	-1.148.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.986.816	-10.526.633	-9.592.231	-9.685.643	-11.912.675	-12.159.806	-12.972.311	-13.081.256	-13.252.616	-12.188.166	-12.310.048
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.863.610	-3.020.060	-3.002.627	-3.495.141	-3.402.724	-3.314.438	-3.228.115	-3.345.845	-3.342.477	-3.446.116	-3.446.116
15 -	Transferaufwendungen	-20.128.596	-20.622.332	-20.818.189	-23.307.090	-24.118.764	-25.096.178	-26.378.236	-26.479.380	-26.080.163	-26.326.185	-26.827.123
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.700.565	-4.390.546	-4.436.410	-4.437.959	-5.344.058	-6.058.082	-5.886.662	-5.820.242	-5.811.422	-5.826.332	-5.826.332
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-52.064.709	-53.483.389	-53.649.445	-56.970.587	-61.121.834	-62.821.404	-65.486.234	-65.974.033	-65.770.328	-65.124.309	-65.909.023
18 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-4.404.854	-3.531.022	-4.129.874	-2.720.381	-3.109.336	-2.804.740	-2.397.295	-5.503.199	-3.338.833	-1.256.631	-277.991
19 +	Finanzerträge	622.538	604.202	684.607	677.406	692.892	770.400	731.800	748.850	765.850	782.350	790.174
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-79.858	-68.950	-72.008	-60.362	-36.452	-59.014	-57.879	-81.708	-70.631	-74.726	-74.726
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	542.680	535.251	612.599	617.043	656.440	711.386	673.921	667.142	695.219	707.624	715.448
22 =	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-3.862.174	-2.995.771	-3.517.276	-2.103.338	-2.452.897	-2.093.354	-1.723.374	-4.836.057	-2.643.614	-549.007	437.456
23 +	Außerordentliche Erträge	0	4.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	-304	-4.937	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-304	-537	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-3.862.478	-2.996.308	-3.517.276	-2.103.338	-2.452.897	-2.093.354	-1.723.374	-4.836.057	-2.643.614	-549.007	437.456
27	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	28.851	11.972	0	0	0	0	0	0
28	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	-926.847	-2.235	0	0	0	0	0	0
29 =	Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgem. Rücklage	0	0	0	-897.996	9.738	0	0	0	0	0	0

Fortschreibung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

Zusammenstellung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

I. Fachbereich A, Abteilung 2.1 -Schule											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Änderung des Ausschreibungsrhythmus für die Schulbuchlieferungen	- €	- €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
2	Kündigung des Vertrages Nutzung Sporthalle Turnerschaft	- €	7.030 €	14.075 €	11.975 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €
Summe		- €	7.030 €	15.875 €	13.775 €	17.275 €					
II. Fachbereich A, Abteilung 2.2 -Sport und Kultur											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Anhebung der Stundensätze für Hausmeister-einsätze im Rahmen der Veranstaltungen im Forum Corneliusfeld	- €	2.750 €	2.800 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
2	Reduzierung der Kostenbeteiligung für den Tulpensonntagszug	- €	- €	3.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3	Schließung der Sportanlagen während der Ferienzeiten	- €	- €	25.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4	Hallenentgelte	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe		- €	2.750 €	30.800 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
III. Fachbereich A, Abteilung 2.3 -Kinder und Jugendliche											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Flexibilisierung des Betreuungsangebotes in der OGS	- €	- €	4.150 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2	Übernahme der Trägerschaft einer OGS durch Kooperationspartner	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3	Überführung einer städt. Kindertages-einrichtungen in eine andere Trägerschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4	Überführung des JFZ St. Tönis in eine andere Trägerschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5	Vermietung von Räumen im JFZ St. Tönis	- €	- €	1.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6	Überführung des Jugendtreffs Vorst in eine andere Trägerschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7	Aufgabe der angemieteten Container auf dem Schulgelände GGS Corneliusstraße	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe		- €	- €	5.150 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
IV. Fachbereich B, Abteilung 3 - Finanzen											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Überprüfung Hundesteuer durch eine Hundebestandsaufnahme	12.062 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €
2	Anpassung Vergnügungssteuer	- €	96.500 €	96.500 €	296.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €
3	Anpassung Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb	- €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €
Summe		12.062 €	223.410 €	223.410 €	423.410 €	303.410 €					
V. Fachbereich B, Optimierter Regiebetrieb Bauhof											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Umstellung der Abrechnung der Leistungen des Optimierten Regiebetriebes Bauhof	- €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
2	Übernahme der Pflegearbeiten in den Regenrückhaltebecken des städt. Abwasserbetriebes	20.000 €	20.000 €	20.000 €	22.000 €	22.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €
Summe		20.000 €	25.000 €	25.000 €	27.000 €	27.000 €	39.000 €				
VI. Fachbereich C, Abteilung 1.1 Zentraler Service											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Beendigung Förderung Wohnraum für Mitarbeiter	- €	2.100 €	2.100 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
2	Personalkostenobergrenze lfd. Haushaltsjahr	- €	150.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3	Auflösung der Stellenreserve	- €	- €	24.100 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4	Befristete Änderungen des Wochenarbeitszeitumfangs	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5	Reduzierung der Jahrespraktikanten	- €	20.700 €	62.100 €	62.100 €	31.000 €	20.700 €	20.700 €	20.700 €	20.700 €	20.700 €
6	Rücknahme Freistellung Leitungen Familienzentren	- €	13.300 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7	Übertragung der Jahn-Sportanlage an die Vereine	- €	- €	16.400 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €
Summe		- €	186.100 €	104.700 €	121.400 €	90.300 €	80.000 €				
VII. Fachbereich C, Abteilung 5 Sicherheit & Ordnung											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Verzicht auf speziellen Telefonbucheintrag für den Leiter der Feuerwehr	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe		- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
VIII Fachb. D, Abt. 7 - Immobilien & Gebäudemanagement											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Streichung § 3 Preisnachlass aus den Richtlinien für die Vergaben und den Verkauf von Wohnbaugrundstücken	- €	- €	- €	- €	154.846 €	280.521 €	- €	- €	- €	- €
	Summe	- €	- €	- €	- €	154.846 €	280.521 €	- €	- €	- €	- €
IX. Fachb. D, Abt. 8.2 -Tiefbau											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Energetische Optimierung der Straßenbeleuchtung	13.038 €	13.038 €	80.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
2	Umrüstung von Ampelanlagen auf LED	- €	- €	- €	- €	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	Summe	13.038 €	13.038 €	80.000 €	65.000 €	65.000 €	75.000 €				
X. Stabstelle Ratsbüro und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing & Wirtschaft											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Reduzierung Fraktionszuwendungen	- €	3.920 €	- 7.780 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2	Einstellung des elektronischen Pressespiegels	- €	1.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
3	Preisanpassung des Amtsblatt-Abo's in Papierform	- €	311 €	737 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €
	Summe	- €	5.731 €	- 4.043 €	4.044 €	4.044 €	4.044 €	4.044 €	4.044 €	4.044 €	4.044 €
XI. Rechnungsprüfungsamt											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen	- €	- €	10.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	Summe	- €	- €	10.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
XII. Personalaufwendungen											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeträge in den Jahren...									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Verzicht auf die Neubesetzung von Stellen	- €	115.000 €	301.500 €	418.700 €	696.100 €	732.100 €	779.400 €	812.200 €	950.300 €	950.300 €
2	befristete Nichtbesetzung freierwerdender Stellen	- €	71.588 €	30.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Summe	- €	186.588 €	331.500 €	418.700 €	696.100 €	732.100 €	779.400 €	812.200 €	950.300 €	950.300 €
Gesamteinsparvolumen		45.100 €	649.647 €	822.392 €	1.086.029 €	1.365.675 €	1.539.050 €	1.305.829 €	1.338.629 €	1.476.729 €	1.476.729 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Änderung des Ausschreibungsrhythmus für die Schulbuchlieferungen								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abt. 2.1 -Schulen								
Produkt(e):	03 02 040	Produktbezeichnung:	Zentrale Schulangelegenheiten							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Der Auftrag für die Lieferung von Schulbüchern wird für 2 Jahre erteilt.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Für die Ausschreibung der Schulbücher fallen jährlich für die Bekanntmachung Kosten in Höhe von 1.800,00 Euro an. Durch eine generelle Änderung der Ausschreibep Praxis entfallen die Kosten für die Bekanntmachung.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen			1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
Netto	- €	- €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
Einzahlungen										
Auszahlungen			1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
Netto	- €	- €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Kündigung des Vertrages Nutzung Sporthalle Turnerschaft								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abt. 2.1 -Schulen								
Produkt(e):	03 01 030 03 01 040	Produktbezeichnung:	Realschule / Gymnasium							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Durch das Auslaufen der Hauptschule stehen vermehrt Hallenzeiten in der Kirchenfeldhalle zur Verfügung. Diese Zeiten können von den Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums Corneliusfeld genutzt werden, so dass die angemietete Sporthalle der Turnerschaft für den Schulsport ab 01.08.2014 nicht mehr benötigt wird. Der Mietvertrag kann zu diesem Zeitpunkt gekündigt werden.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Die Kosten betragen monatlich zirka 1.400,00 Euro. Bei einer Kündigung des bestehenden Vertrages ist dieser Betrag ab 01.08.2014 nicht mehr zu zahlen. Im Jahr 2016 standen aufgrund der hohen Flüchtlingszahlen verschiedene Hallen nicht für den Schulsport zur Verfügung. Die Halle der Turnerschaft wurde bis zum Beginn der Sommerferien stundenweise angemietet.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen		7.030 €	14.075 €	11.975 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €
Netto	- €	7.030 €	14.075 €	11.975 €	15.475 €					
Einzahlungen										
Auszahlungen		7.030 €	14.075 €	11.975 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €	15.475 €
Netto	- €	7.030 €	14.075 €	11.975 €	15.475 €					

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Anhebung der Stundensätze für Hausmeistereinsätze im Rahmen der Veranstaltungen im Forum Corneliusfeld								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abteilung 2.2 -Sport und Kultur								
Produkt(e):	03 01 040	Produktbezeichnung:	Gymnasium / Forum Corneliusfeld							
	03 01 020									
	08 01 010									
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Kostendeckende Erhebung der Stundensätze für Hausmeister durch Anpassung der einschlägigen Satzung										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Die zu erwartenden Mehreinnahmen betragen jährlich 1.400 Euro. Derzeit betragen die Mehreinnahmen jährlich 2.700 Euro.										
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge		2.750 €	2.800 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
Aufwendungen										
Netto	- €	2.750 €	2.800 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
Einzahlungen		2.750 €	2.800 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
Auszahlungen										
Netto	- €	2.750 €	2.800 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Reduzierung der Kostenbeteiligung für den Tulpensonntagszug								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abteilung 2.2 -Sport und Kultur								
Produkt(e):	04 02 030	Produktbezeichnung:		Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter						
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Die in Zusammenhang mit dem Karnevalszug entstehenden Kosten für die Abfallbeseitigung und die Straßenreinigung betragen jährlich zirka 6.000 Euro. Diese Kosten werden derzeit in voller Höhe aus dem städtischen Haushalt gezahlt. Hier ist eine Reduzierung der städtischen Kostenbeteiligung in Höhe von 50 Prozent geplant.</p> <p>Aufgrund der allgemein schwierigen Situation der Vereine wird die Maßnahme ausgesetzt. Da regelmäßig nur noch 1 Karnevalszug stattfindet, haben sich die Kosten bereits reduziert.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen			3.000 €							
Netto	- €	- €	3.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen			3.000 €							
Netto	- €	- €	3.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Schließung der Sportanlagen während der Ferienzeiten								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abteilung 2.2 -Sport und Kultur								
Produkt(e):	08 01 010	Produktbezeichnung:	Turn-, Sporthallen und Sportaußenanlagen							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Alle städtischen Sporteinrichtungen werden zukünftig während der Schulferien grundsätzlich geschlossen. Für den Leistungssport der Tönisvorster Sportvereine werden zu bestimmten Ferienzeiten (z. B. in den letzten beiden Wochen der Sommerferien) einzelne Sportstätten bei Bedarf auf Antrag geöffnet und zur Verfügung gestellt.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Durch eine generelle Schließung der Sporthallen während der Ferienzeiten lassen sich Einsparungen im Bereich der Betriebskosten (Strom, Heizung, Reinigung, Wasser/Abwasser) erzielen. Derzeit werden die Sporteinrichtungen bereits während der Sommerferien geschlossen und in den Weihnachtsferien nur selten genutzt, so dass von einer Minderung der Kosten für 2 Wochen Herbstferien und 2 Wochen Osterferien auszugehen ist. Dies entspräche einer Ersparnis von 25.000 Euro. Die Maßnahme wurde im Jahr 2016 ausgesetzt, da durch die Flüchtlingsproblematik mehrere Hallen nicht für den Sport zur Verfügung standen.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge			25.000 €							
Netto	- €	- €	25.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen			25.000 €							
Netto	- €	- €	25.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Hallenentgelte								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abteilung 2.2 -Sport und Kultur								
Produkt(e):	08 01 010	Produktbezeichnung:	Turn-, Sporthallen und Sportaußenanlagen							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Für die Nutzung der städtischen Einrichtungen durch Dritte werden privatrechtliche Entgelte erhoben. Die Höhe dieser Entgelte soll sich an den Verbrauchskosten orientieren. Sie werden nach Hallenstunden (1 Hallenstunde = 45 Minuten) festgesetzt und unterscheiden sich je nach Größe und Nutzungsmöglichkeit der Halle.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Die Maßnahme ist ausgesetzt.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Flexibilisierung des Betreuungsangebotes in der OGS								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abteilung 2.3 -Kinder und Jugendliche								
Produkt(e):	03 02 100	Produktbezeichnung	Ganztagsbetreuung OGS							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Flexibilisierung des Betreuungsangebotes durch die Einführung einer Basis-Betreuung und einer erweiterten Betreuung. Hierdurch soll den Eltern die Möglichkeit eröffnet werden, ein bedarfsgerechtes Angebot für die OGS-Betreuung ihres Kindes zu erhalten. Durch die Einführung einer Wahlmöglichkeit kann ein längerer zeitlicher Betreuungsumfang zu- oder abgewählt werden.</p> <p>Durch die beitragspflichtige Erweiterung des Betreuungsangebotes in den Randzeiten sind ab dem Schuljahr 2015/2016 mit jährlichen Netto-Mehrerträgen in Höhe von 88.990 € je Schuljahr zu erwarten.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Neben der Schaffung eines bedarfsgerechteren Betreuungsangebotes ist in Abhängigkeit von der Auslastung der OGS ein effektiverer Einsatz von Personal und Sachmitteln möglich.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge			4.150 €							
Aufwendungen										
Netto	- €	- €	4.150 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen			4.150 €							
Auszahlungen			- €							
Netto	- €	- €	4.150 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Übernahme der Trägerschaft einer OGS durch Kooperationspartner								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abteilung 2.3 -Kinder und Jugendliche								
Produkt(e):	03 02 100	Produktbezeichnung	Ganztagsbetreuung OGS							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Überführung der OGS von bisheriger kommunaler Trägerschaft in die Trägerschaft eines anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe. Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe sind z.B. die Arbeiterwohlfahrt, die Caritas, das Deutsche Rote Kreuz, das Diakonische Werk und der Paritätische Wohlfahrtsverband. Darüber hinaus ist die Trägerschaft durch Elterninitiativen, Fördervereine oder privatgewerbliche Träger ebenfalls denkbar. Mit der Aufgabe der städtischen Trägerschaft wäre jedoch die Frage der Überleitung des in den Einrichtungen beschäftigten Personals zu behandeln.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Durch die Überführung der OGS in die Trägerschaft von Trägern der freien Jugendhilfe würde die Stadt mindestens Sachkosten in Höhe der derzeitigen Haushaltsansätze einsparen. Im Gegenzug würden die Landeszuweisungen und die Elternbeiträge nicht mehr dem städt. Haushalt zufließen. Exemplarisch sind hier die Erträge und Aufwendungen (einschl. Personalkosten) für den Wegfall einer dreigruppigen OGS-Einrichtung ab dem 01.08.2015 dargestellt. Die volle Einsparung wirkt sich erstmals im Jahr 2016 aus. Eine Umsetzung des Maßnahme ist jedoch nur bei Wahrung des Personalschlüssels und der Sicherung zur Anwendung des TVÖD sowie des Abschlusses einer ergänzenden Qualitätsvereinbarung denkbar. Es konnte kein Träger gefunden werden. Die Maßnahme ist damit beendet.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Überführung der städt. Kindertageseinrichtungen in eine andere Trägerschaft								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abteilung 2.3 -Kinder und Jugendliche								
Produkt(e):	06 01 020 - 06 01 024	Produktbezeichnung	Kindertagesstätten							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Überführung der Kindertagesstätten von bisheriger kommunaler Trägerschaft in die Trägerschaft eines anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe. Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe sind z.B. die Arbeiterwohlfahrt, die Caritas, das Deutsche Rote Kreuz, das Diakonische Werk und der Paritätische Wohlfahrtsverband. Darüber hinaus ist die Trägerschaft durch Elterninitiativen, Fördervereine oder privatgewerbliche Träger denkbar. Mit der Aufgabe der städtischen Trägerschaft wäre jedoch die Frage der Überleitung des in den Einrichtungen beschäftigten Personals zu behandeln. Darüber hinaus wäre auch zu prüfen, ob auch die im Eigentum der Stadt stehenden Gebäude auf den neuen Träger übergehen sollen oder diese ggfs. verpachtet werden.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Durch die Überführung der Kindertagesstätten in die Trägerschaft von Trägern der freien Jugendhilfe würde die Stadt mindestens Sachkosten in Höhe der derzeitigen Haushaltsansätze einsparen. Im Gegenzug würden die Betriebskostenzuschüsse nicht mehr dem städt. Haushalt zufließen. Exemplarisch sind hier die Erträge und Aufwendungen (einschl. Personalkosten) für den Wegfall einer viergruppigen Kindertageseinrichtung ab dem 01.08.2015 dargestellt. Die volle Einsparung wirkt sich erstmals im Jahr 2016 aus. Eine Umsetzung des Maßnahme ist jedoch nur bei Wahrung des Personalschlüssels und der Sicherung zur Anwendung des TVÖD sowie des Abschlusses einer ergänzenden Qualitätsvereinbarung denkbar.										
Aufgrund der erfolgten KiBiz-Reform wird nach der neuen Rechtslage bei einem Trägerwechsel der bisherige Trägeranteil festgeschrieben, d.h. es verbleibt bei einem Trägeranteil von 21% der Betriebskosten ohne Reduzierung für einen freien Träger. Auf dieser neuen gesetzlichen Grundlage wird ein freier Träger nur zu finden sein, wenn dieser Trägeranteil durch Betriebskostenzuschuss wiederum gegenfinanziert wird. Mit dieser Gegenfinanzierung würde die Einsparung beim Trägeranteil allerdings wiederum entfallen.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Überführung des JFZ St. Tönis in eine andere Trägerschaft								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abteilung 2.3 -Kinder und Jugendliche								
Produkt(e):	06 02 020	Produktbezeichnung:	Jugendfreizeitzentrum St. Tönis							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Die Stadt Tönisvorst ist eine der wenigen Kommunen im Jugendamtsbezirk, die in eigener Trägerschaft Jugendfreizeiteinrichtungen unterhält. Die Beziehungen zwischen der Stadt und dem Kreis werden hier durch die sog. Leistungsvereinbarung geregelt. Danach verpflichtet sich der Kreis im Wesentlichen, sich mit 56,6% an der Finanzierung der jährlichen Betriebskosten der Einrichtung zu beteiligen. Durch die Übertragung der Einrichtung an den Kreis oder einen anderen Träger der freien Jugendhilfe, könnten Sach- und Personalkosten in der unten angegebenen Höhe eingespart werden.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Mit dem Wirksamwerden der Maßnahme wird frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2015 gerechnet. Der volle Einspareffekt wirkt sich demnach erstmals im Jahr 2016 aus.										
Es konnte kein Träger gefunden werden. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Vermietung von Räumen im JFZ St. Tönis								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abteilung 2.3 -Kinder und Jugendliche								
Produkt(e):	06 02 020	Produktbezeichnung	Jugendfreizeitzentrum St. Tönis							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Das JFZ St. Tönis wird tagsüber von zahlreichen Vereinen und Gruppierungen unentgeltlich genutzt. Durch die Erhebung von Mieten bzw. Nutzungsentgelten könnten Mehreinnahmen erzielt werden.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Durch die Erhebung von Nutzungsentgelten für die Nutzung der Räumlichkeiten im JFZ könnte ein Beitrag zur Deckung der Betriebskosten (Reinigung, Heizung, Beleuchtung) von schätzungsweise 1.000 € jährlich erzielt werden.										
Bei Neunutzung wird künftig ein Nutzungsentgelt erhoben.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge			1.000 €							
Aufwendungen			- €							
Netto	- €	- €	1.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen			1.000 €							
Auszahlungen			- €							
Netto	- €	- €	1.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Überführung des Jugendtreffs Vorst in eine andere Trägerschaft								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich A, Abteilung 2.3 -Kinder und Jugendliche								
Produkt(e):	06 02 021	Produktbezeichnung	Jugendtreff Vorst							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Die Stadt Tönisvorst ist eine der wenigen Kommunen im Jugendamtsbezirk, die in eigener Trägerschaft Jugendfreizeiteinrichtungen unterhält. Die Beziehungen zwischen der Stadt und dem Kreis werden hier durch die sog. Leistungsvereinbarung geregelt. Danach verpflichtet sich der Kreis im Wesentlichen, sich mit 56,6% an der Finanzierung der jährlichen Betriebskosten der Einrichtung zu beteiligen. Durch die Übertragung der Einrichtung an den Kreis oder einen anderen Träger der freien Jugendhilfe, könnten Sach- und Personalkosten in der unten angegebenen Höhe eingespart werden.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Mit dem Wirksamwerden der Maßnahme wird frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2015 gerechnet. Der volle Einspareffekt wirkt sich demnach erstmals im Jahr 2016 aus.										
Es konnte kein Träger gefunden werden. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:			Aufgabe der angemieteten Container auf dem Schulgelände GGS Corneliustraße							
Verantwortliche Organisationseinheit:			Fachbereich A, Abteilung 2.3 -Kinder und Jugendliche							
Produkt(e):	03 02 100	Produktbezeichnung	GGG Corneliustraße							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Die Containeranlage wurde vor Jahren für die Unterbringung der 8-1 Betreuung als freiwillige Leistung der Stadt aufgestellt. Neben der Übernahme der Mietkosten bezuschusst die Stadt eine von zwei Gruppen der 8-1 Betreuung mit jährlich 4.000 Euro. Durch die Aufgabe und den Abtransport der Containeranlage können die mtl. Miet- und Energiekosten eingespart werden.</p> <p>Soweit auch im kommenden Schuljahr weiterhin Bedarf an einer Betreuung besteht, ist der entsprechende Raumbedarf im Schulgebäude bereit zu stellen.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
<p>Der Mietvertrag läuft noch bis zum 31.07.2014. Der volle Einspareffekt wirkt sich demnach erstmals im Jahr 2015 aus.</p> <p>Die vorhandenen Container werden dauerhaft für das Betreuungsangebot "Schule von acht bis eins" benötigt. Ein Auslaufen dieser Betreuungsform ist derzeit nicht ersichtlich. Mögliche Alternativen, wie z.B. Räume innerhalb des Schulgebäudes, sind darüber hinaus ebenfalls nicht ersichtlich, da alle vorhandenen Räume bereits für schulische Zwecke oder für die Durchführung der OGS genutzt werden.</p>										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Überprüfung Hundesteuer durch eine Hundebestandsaufnahme								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich B, Abteilung 3 - Finanzen								
Produkt(e):	16 01 010 01 09 010	Produktbezeichnung:	Allgemeine Finanzwirtschaft Finanzmanagement							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Im Jahr 2013 wurde eine Hundebestandsaufnahme in Auftrag gegeben. Neben den künftigen Mehrerträgen im Bereich der Hundesteuer führte diese Maßnahme auch zu mehr Steuergerechtigkeit. Die Bestandsaufnahme erfolgte durch eine beauftragte Firma, welche sich auf derartige Dienstleistungen für Behörden spezialisiert hat. Datenschutzrechtliche Belange wurden hierbei streng eingehalten</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
<p>Die beauftragte Firma für die Hundebestandsaufnahme wurde auf Erfolgsbasis (je "aufgespürten" Hund) bezahlt. Nach den Auswertungen der Bestandsaufnahme konnten die Kosten der Bestandsaufnahme insbesondere bedingt durch Nachveranlagungen -teilweise rückwirkend für mehrere Jahre- durch entsprechende Mehrerträge bei der Hundesteuer bereits im 2. Halbjahr des Jahres 2013 gedeckt werden. Ab 2014 sind allein durch die Hundebestandsaufnahme Mehrerträge in Höhe von jährlich 21.910 € zu verzeichnen.</p>										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge	32.354 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €
Aufwendungen	- 20.292 €									
Netto	12.062 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €
Einzahlungen	32.354 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €
Auszahlungen	- 20.292 €									
Netto	12.062 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €	21.910 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Anpassung Vergnügungssteuer								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich B, Abteilung 3 - Finanzen								
Produkt(e):	16 01 010	Produktbezeichnung	Allgemeine Finanzwirtschaft							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Durch eine Anpassung der Vergnügungssteuersätze können wie folgt Mehrerträge generiert werden:</p> <p>1.) Eine Anpassung der Vergnügungssteuersätze für Geldspielgeräte in Spielhallen von derzeit 14 % auf 16 % des Einspielergebnisses führt unter Berücksichtigung der bisher erzielten Erträge zu Mehrerträgen in Höhe von ca. 63.500€</p> <p>2.) Eine Anpassung der Vergnügungssteuersätze für Geldspielgeräte in Gaststätten von derzeit 10 % auf 11,5 % des Einspielergebnisses führt unter Berücksichtigung der bisher erzielten Erträge zu Mehrerträgen in Höhe von ca. 8.000€</p> <p>3.) Eine Anpassung des Vergnügungssteuersatzes der sogen. "Sexsteuer" von derzeit 2,00€ je angefangene 10 m² Nutzfläche und Tag auf 3,00 € würden zu Mehrerträgen in Höhe von ca. 25.000€/Jahr führen.</p> <p>Eine weitere Änderung der Vergnügungssteuersatzung betreffend der Vergnügungssteuer für Geldspielgeräte von 16 % des Einspielergebnisses auf 4,5 % des Spieleinsatzes in Spielhallen bzw. von 11,5 % des Einspielergebnisses auf 4 % des Spieleinsatzes in Gaststätten zum 01.01.2016 führt bei konstanten Spielverhalten zu weiteren Mehrerträgen in Höhe von 200.000€/Jahr.</p> <p>Aufgrund der Entwicklung der Vergnügungssteuererträge im Jahr 2016 muss die Prognose der zu erzielenden Mehrerträge jedoch auf 176.500€/Jahr zu reduziert werden.</p> <p>Die ebenfalls mit der Änderung der Vergnügungssteuersatzung eingeführte "Wettbürosteuer" zum 01.01.2016 hingegen wirkt sich derzeit nicht positiv auf der Ertragsseite aus. Hierdurch sollte vielmehr ein Zeichen gesetzt werden, dass die Stadt Tönisvorst gegen Glücksspiel und Spielsucht vorgeht, indem sie bereits im Vorfeld rechtliche Klarheit für potentielle Anbieter von Sportwetten u.ä. schafft.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
<p>Die hier vorgeschlagenen Vergnügungssteuererhöhungen sind zu den umliegenden Gemeinden durchaus "Konkurrenzfähig", sodass sich kein Steuerpflichtiger wegen etwaiger erdrosselnder Steuersätze gegen die neuen Hebesätze erfolgreich zur Wehr setzen dürfte.</p> <p>Zudem kann -soweit einzelne Steuerschuldner als Konsequenz aus der Erhöhung einzelne Spielgeräte abziehen würden, dieses als erfolgreiche Maßnahme zur Bekämpfung der Spielsucht angesehen werden.</p>										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge		96.500 €	96.500 €	296.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €
Aufwendungen										
Netto	- €	96.500 €	96.500 €	296.500 €	176.500 €					
Einzahlungen		96.500 €	96.500 €	296.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €	176.500 €
Auszahlungen										
Netto	- €	96.500 €	96.500 €	296.500 €	176.500 €					

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Anpassung Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich B, Abteilung 3 - Finanzen								
Produkt(e):	16 01 010	Produktbezeichnung:	allgemeine Finanzwirtschaft							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Das OVG (OVG Münster, Urteil vom 13.04.2005, 9 A 3120/03) orientiert sich hinsichtlich der Beurteilung der zulässigen Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes am langfristigen Durchschnitt der Emissionsrendite festverzinslicher Wertpapiere öffentlicher Emittenten.</p> <p>Die Zinskalkulation ist mithin zu messen an den langfristigen Durchschnittsrenditen dieser Emissionen, die bei Kalkulationserstellung bekannt waren, d. h. unter Berücksichtigung der Renditen, die in den vergangenen Jahrzehnten bis hin zum <u>Vorvorjahr</u> des Jahres, für das die Gebühren kalkuliert und erhoben werden sollen, angefallen sind. Dieser langjährige Durchschnittswert darf nach der zitierten Rechtsprechung des OVG NRW um bis zu 0,5 %-Punkte erhöht werden, um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass wegen der die Anlagezinsen regelmäßig übersteigenden Kreditzinsen ein etwaiger Fremdkapitalanteil zu einem höheren Zinssatz zu berücksichtigen ist. Hiernach liegt die Obergrenze des kalkulatorischen Zinssatzes für das Jahr 2014 bei 6,84 % (durchschnittlichen Emissionsrendite öffentlicher Pfandbriefe für die Zeit von 1955 bis 2012 =6,34 % zuzgl. Zuschlag für fiktiv höhere Fremdkapitalzinsen =0,50 %)</p> <p>Mit einer erstmaligen Berücksichtigung einer Eigenkapitalverzinsung in die Abwassergebührenkalkulation des Jahres 2012 wurde der kalkulatorische Zinssatz mit 4,5 % festgesetzt. Eine zulässige Erhöhung des Zinssatzes auf 5,5 % bleibt noch unterhalb des gesetzlich möglichen. Der Zinssatz ist auch im Interkommunalen Vergleich mit 5.5 % noch unterhalb des Durchschnitts anzusiedeln.</p> <p>Eine weitere Anpassung des Eigenkapitalzinssatzes -aus den rechtlich möglichen Höchstbetrag, wie es die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) in Ihrem Bericht empfohlen hat, oder in Anlehnung an die sonstigen Gebührenkalkulationen auf 6 %, wie es die Verwaltung gem. Vorlage Nr. 178/2016 vorgeschlagen hat, wurde im Betriebsausschuss für den Städtischen Abwasserbetrieb in der Sitzung am 21.09.2016 mehrheitlich ablehnt und auf Antrag in der Sitzung des Rates am 29.09.2016 von der Tagesordnung genommen.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Eine Erhöhung des kalkulatorischen Zinssatzes von 1% ergäbe eine Ertragssteigerung bei den Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen von jährl. ca. 105.000,00€. Eine Anpassung auf den max. Zinssatz gem. OVG-Urteil würden Mehrerträge in Höhe von rund. 250.000€ generieren.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge		105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €
Aufwendungen										
Netto	- €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €
Einzahlungen		105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €
Auszahlungen										
Netto	- €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Umstellung der Abrechnung der Leistungen des Optimierten Regiebetriebes Bauhof								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich B, Optimierter Regiebetrieb Bauhof								
Produkt(e):	div.	Produktbezeichnung:	Optimierter Regiebetrieb Bauhof							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Dienstleistungen Dritten gegenüber, z.B. Ölspuren, Straßenbeschilderung aufstellen etc. werden vom Bauhof dem jeweiligen Auftraggeber bzw. der anfordernden Abteilung innerhalb des Hauses in Rechnung gestellt. Soweit es sich um "interne" Rechnungen handelt, können diese hiernach auch dem Verursacher gegenüber vereinfacht geltend gemacht werden.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Für die Rechnungsstellung an die Fachabteilungen wird ein Stundenverrechnungssatz von 51,91 € zu Grunde gelegt. Hierin sind bereits die Kosten des Maschinen und Fahrzeugeinsatzes enthalten. Durch die monatlichen detaillierten Abrechnungen werden den Fachabteilungen bessere Möglichkeiten eingeräumt, entstandene Kosten bei den Verursachern einzufordern. Hierdurch wird eine Ertragssteigerung bei diversen Produkten im Gesamthaushalt erwartet.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge	- €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Aufwendungen		- €	- €	- €	- €					
Netto	- €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	15.000 €				
Einzahlungen		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Auszahlungen										
Netto	- €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	15.000 €				

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Übernahme der Pflegearbeiten in den Regenrückhaltebecken des städt. Abwasserbetriebes								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich B, Optimierter Regiebetrieb Bauhof								
Produkt(e):	01 18 010	Produktbezeichnung	Optimierter Regiebetrieb Bauhof							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Die Pflegearbeiten in den Regenrückhaltebecken erfolgten bis zum Jahr 2012 durch eine externe Firma. Hierfür hat der Abwasserbetrieb jährliche Kosten in Höhe von ca. 33.000 € aufwenden müssen.</p> <p>Durch die zusätzlich eingestellte Kolonne, die zudem auch die Tagesbereitschaft der Feuerwehr sicherstellt, konnten diese Aufgaben vom Bauhof übernommen werden.</p> <p>Hierbei können im städtischen Haushalt Mehrerträge in Höhe von 20.000 € bei gleichzeitiger Entlastung des Gebührenschuldners im Städtischen Abwasserbetrieb generiert werden.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Die Pflegearbeiten in den Regenrückhaltebecken werden durch den Bauhof in Höhe von jährlich ca. 20.000 € dem Abwasserbetrieb in Rechnung gestellt. Der Abwasserbetrieb hingegen konnte die Gebührenposition für die Pflegearbeiten durch den Wechsel des Anbieters deutlich reduzieren.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge	20.000 €	20.000 €	20.000 €	22.000 €	22.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €
Aufwendungen		- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	20.000 €	20.000 €	20.000 €	22.000 €	22.000 €	24.000 €				
Einzahlungen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	22.000 €	22.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €
Auszahlungen										
Netto	20.000 €	20.000 €	20.000 €	22.000 €	22.000 €	24.000 €				

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Beendigung Förderung Wohnraum für Mitarbeiter								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich C, Abteilung 1.1 Zentraler Service								
Produkt(e):	01 08 010	Produktbezeichnung:	Personalmanagement							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Die Bestimmungen über die Wohnungsförderung für Mitarbeiter werden nicht mehr angewandt. Die Zahlung von Annuitätshilfen entfällt damit zukünftig.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Mit Ablauf der noch bestehenden Vereinbarungen im Jahre 2015 entfallen seit dem Jahr 2016 jegliche Zahlungen										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen		2.100 €	2.100 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
Netto	- €	2.100 €	2.100 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
Einzahlungen										
Auszahlungen		2.100 €	2.100 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
Netto	- €	2.100 €	2.100 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Personalkostenobergrenze lfd. Haushaltsjahr								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich C, Abteilung 1.1 Zentraler Service								
Produkt(e):	diverse	verschiedene								
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Die Personalkostenplanung für das Haushaltsjahr 2014 wurde sehr knapp bemessen. Hierbei wurden unter Berücksichtigung der notwendigen Personaleinstellungen im Bereich der Betreuung in den Kindertagesstätten (insbes. U3-Betreuung) und in den Offenen Ganztagschulen nur Steigerungen gem. den vom Land NRW veröffentlichten Orientierungsdatenerlass vom 09.07.2013 in Höhe von 1 % berücksichtigt .</p> <p>Auch für die künftigen Jahren soll eine enge Personalkostenplanung erfolgen.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Die Entwicklungen der Personalkosten als einer der größten Aufwandspositionen im städt. Haushalt muss durch das erwähnte Personalkosten-Controlling ständig überwacht werden.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen		150.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	150.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen		150.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	150.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der		Auflösung der Stellenreserve								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich C, Abteilung 1.1 Zentraler Service								
Produkt(e):	01 08 010	Produktbezeichnung:	Personalmanagement							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>In der Vergangenheit wurden Stellen von Mitarbeitern, deren Arbeitsverhältnis aufgrund gesetzlicher oder tarifvertraglicher Regelungen (z.B. Elternzeit, Erziehungsurlaub nach Tarifvertrag, Pflegezeit) ruhend gestellt war, intern unbefristet nachbesetzt. Dies hat zur Folge, dass sich im Wege interner Ausschreibungen andere MitarbeiterInnen aus niedrigeren Entgeltgruppen oder mit geringerem Wochenarbeitszeitumfang auf diese vorübergehend vakanten Stellen beworben haben und im Ergebnis dann unbefristet höhergruppiert wurden oder eine unbefristete Zeitaufstockung erreicht haben. Im Stellenplan wurden die Mitarbeiter mit "ruhemdem Arbeitsverhältnis" dann in der Personalreserve geführt, verbunden mit der Hoffnung, bei Rückkehr dieser Mitarbeiter dann an anderer Stelle in der Verwaltung einen vergütungs- und arbeitszeitadäquaten Arbeitsplatz für die Rückkehrer frei zu haben, der diesen Rückkehrern zugewiesen werden konnte. Es war daher geplant, die Personalreserve schrittweise aufzulösen, indem zum einen keine Neufälle mehr in die Personalreserve überführt werden und zum anderen die in der Personalreserve geführten MitarbeiterInnen beim Freiwerden von entsprechend vergütungsadäquaten Stellen in den Fachabteilungen in diese umgesetzt werden. Künftig vorübergehend freiwerdende Stellen sollten nur noch wie folgt intern nachbesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Bewerbung von Mitarbeitern niedrigerer Entgeltgruppen erfolgt nur noch eine vorübergehende Übertragung höherwertiger Aufgaben für die Dauer des Ruhens des Arbeitsverhältnisses des bisherigen Stelleninhabers - bei Bewerbung von Mitarbeitern mit bisher geringerer Wochenarbeitszeit erfolgt nur noch eine auf die Rückkehr des bisherigen Stelleninhabers auflösend befristete Stundenerhöhung <p>Soweit intern keine geeigneten Bewerber gefunden werden können, erfolgt eine externe Besetzung nur noch befristet mit dem Sachgrund des Vertretungsbedarfes. Diese Vorgehensweise hat sich in vielen Fällen als nicht praktikabel erwiesen. So erfolgt die Reduzierung der Arbeitszeit nach der Geburt des Kindes häufig über Jahrzehnte. Gem. Landesgleichstellungsgesetz besteht ein Anspruch auf Reduzierung der Arbeitszeit bis zum 18. Lebensjahr des Kindes. Eine Vertretung wäre über einen sehr langen Zeitraum erforderlich. Bei einer hausinternen Umsetzung wäre u.U. auch die auf der bisherigen Stelle der Vertretung nachgerückte MitarbeiterIn befristet umzusetzen. Bei einer externen Einstellung ergäbe sich u.U. eine Vielzahl von Folgeverträgen (Kettenverträge), die ggf. angreifbar wären. Außerdem beständen bei der absehbaren Verknappung des Bewerberangebots Schwierigkeiten bei der Besetzung, da die befristet eingestellte Kraft sich auf unbefristete Stellen bewerben wird.</p> <p><i>Die Stellenreserve wird daher beibehalten.</i></p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Bei zeitlich überschaubaren Vertretungen und Stundenreduzierungen soll nach Möglichkeit eine befristete Einstellung bzw. Stundenübertragung erfolgen. Bei längeren Zeiträumen wird eine dauerhafte Übertragung der Stundenzahl bzw. eine unbefristete Einstellung unumgänglich sein.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen			24.100 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	- €	24.100 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen			24.100 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	- €	24.100 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Befristete Änderungen des Wochenarbeitszeitumfangs								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich C, Abteilung 1.1 Zentraler Service								
Produkt(e):	diverse	verschiedene								
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>In Fällen der Geltendmachung tarifvertraglicher oder gesetzlicher Ansprüche auf Teilzeitarbeit wurden die hierdurch vorübergehend freiwerdenden Arbeitszeitkontingente bislang oftmals unbefristet auf andere, an höherem Arbeitszeitumfang interessierte Mitarbeiter übertragen. Hintergrund für diese Vorgehensweise ist die Hoffnung, vertragliche oder gesetzliche Rückkehreransprüche in Bezug auf die "alte" Arbeitszeit der Teilzeitarbeit durch vakante Stundenkontingente an anderer Stelle ausgleichen zu können. Es war geplant, in allen Fällen befristeter Stundenreduzierung die hierdurch vorübergehend freiwerdenden Stundenkontingente lediglich für die Dauer der befristeten Reduzierung anderen Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen. Dies wird bei überschaubaren Zeiten (z.B. Elternzeit) möglich sein. Bei längerfristigen Vertretungen (nach Landesgleichstellungsgesetz bis zum 18. Lebensjahr eines Kindes möglich, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Arbeit) stößt die befristete Erhöhung an Grenzen. Angesichts des zu erwartenden Bewerbermangels ist zu erwarten, dass die MitarbeiterInnen, deren Arbeitszeit über einen längeren Zeitraum nur befristet angehoben wird, sich auf andere unbefristete Stellen bewerben.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Sofern möglich, soll bei einer befristeten Stundenreduzierung die Übertragung der Stunden auf eine andere Kraft ebenfalls befristet erfolgen. Dies wird nicht in allen Fällen möglich sein.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Reduzierung der Zahl der Jahrespraktikanten								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich C, Abteilung 1.1 Zentraler Service								
Produkt(e):	03 02 100	Produktbezeichnung:	Ganztagsförderung und Betreuungsangebote							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Im Jahr 2013 wurden 4 Praktikumsplätze für Praktikanten im Anerkennungsjahr angeboten. Die Zahl der Praktikumsplätze für Praktikanten im Anerkennungsjahr (praktisches Jahr zum Abschluss der Ausbildung zur Erzieherin) wird reduziert.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Einsparung von Personalkosten										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen		20.700 €	62.100 €	62.100 €	31.000 €	20.700 €	20.700 €	20.700 €	20.700 €	20.700 €
Netto	- €	20.700 €	62.100 €	62.100 €	31.000 €	20.700 €				
Einzahlungen										
Auszahlungen		20.700 €	62.100 €	62.100 €	31.000 €	20.700 €	20.700 €	20.700 €	20.700 €	20.700 €
Netto	- €	20.700 €	62.100 €	62.100 €	31.000 €	20.700 €				

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Rücknahme Freistellung Leitungen Familienzentren								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich C, Abteilung 1.1 Zentraler Service								
Produkt(e):	06 01 024 06 01 022	Produktbezeichnung:	Kindertageseinrichtungen Ingerstr. und Brucknerstr.							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Die Stadt gewährt den Leitungen der Familienzentren in den beiden Stadtteilen eine über das vorgeschriebene Maß hinausgehende Freistellung von der Gruppenarbeit. Die Freistellung soll auf das Mindestmaß zurückgefahren werden. Es hat sich gezeigt, dass eine Rücknahme der Freistellung der Leitungen die Arbeit in den Familienzentren erheblich beeinträchtigt. Die Maßnahme wurde daher beendet.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Einsparung von Personalkosten										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen		13.300 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	13.300 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen		13.300 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	13.300 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Übertragung der Jahn-Sportanlage an die Vereine								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich C, Abteilung 1.1 Zentraler Service								
Produkt(e):	08 01 010	Produktbezeichnung:	Turn-, Sporthallen und Sportaußenanlagen							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Übergabe der Jahn-Sportanlage an einen Verein.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Es entfallen die Kosten für einen unbefristet beschäftigten Mitarbeiter, der auf Jahn-Sportanlage nicht mehr benötigt wird. Dieser Mitarbeiter wechselt zum Bauhof und ersetzt dort einen Mitarbeiter, der als frei gestelltes Mitglied des Personalrates tätig wird.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen			16.400 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €
Netto	- €	- €	16.400 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €
Einzahlungen										
Auszahlungen			16.400 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €
Netto	- €	- €	16.400 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €	56.600 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Verzicht auf speziellen Telefonbucheintrag für den Leiter der Feuerwehr								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich C, Abteilung 5 Sicherheit & Ordnung								
Produkt(e):	02 15 010	Produktbezeichnung	Gefahrenabwehr und -vorbeugung							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Der aktuelle Leiter der Feuerwehr steht in den Telefonbüchern, Das Örtliche Tönisvorst und dem Telefonbuch Krefeld, Mönchengladbach und Viersen. Im Zeitalter der Internets ist das nicht mehr erforderlich										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Einsparungskosten Gesamt € 1.319,12										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen		- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen		- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Streichung § 3 Preisnachlass aus den Richtlinien für die Vergaben und den Verkauf von Wohnbaugrundstücken								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachber. D, Abt. 7 - Immobilien & Gebäudemanagement								
Produkt(e):	01 13 010	Produktbezeichnung:	Grundstücksmanagement							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Im Hauptausschuss, 21.04.2004 und im Rat am 06.05.2004 wurde die Neufassung der Richtlinien der Stadt Tönisvorst für die Vergaben und den Verkauf von Wohnbaugrundstücken verabschiedet (bis heute unverändert). Geregelt wird hier u.a. ein Preisnachlass des Grundstückspreises für Erwerber die nachweisen, dass ihr Bauvorhaben mit öffentlichen Wohnungsbaumitteln gefördert wird. Es wird hier ein Preisnachlass von 20 % bzw. 30 % gewährt. Durch Auswertung der Kaufverträge des ehemaligen Neubaugebiets Gerkeswiese hat sich herausgestellt, dass ca. 30 % der Erwerber von einem Preisnachlass profitiert haben. Unter Berücksichtigung der Finanzlage (Haushalt) wird der Wegfall des § 3 Preisnachlass aus den Richtlinien vorgeschlagen. Eine Wirtschaftlichkeit ist ansonsten bei Veräußerung der Grundstücke insb. der geplanten Neubaugebiete "Friedhofserweiterungsfläche Schäferstraße" und "Vorst- Nord" nicht gegeben.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Durch Umsetzung der vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahme sind die vollen Einnahmen durch Veräußerung von Wohnbaugrundstücken möglich, welche auch im Haushalt angemeldet wurden. Ein Nachlass ist hierbei nicht berücksichtigt worden. Der voraussichtliche Verlust der Einnahmen durch Veräußerung von Baugrundstücken unter Gewährung von Kaufpreisnachlässen basiert auf der Annahme, dass ca. 30 % der Erwerber einen Preisnachlass von gemittelt 25 % erhalten würden.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge					154.846 €	280.521 €	- €			
Aufwendungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	154.846 €	280.521 €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen					166.846 €	402.836 €				
Auszahlungen										
Netto	- €	- €	- €	- €	166.846 €	402.836 €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Energetische Optimierung der Straßenbeleuchtung								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Fachbereich. D, Abt. 8.2 -Tiefbau								
Produkt(e):	12 01 030	Produktbezeichnung:	Straßen, Wege und Plätze							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Anlässlich des immer weiter fortschreitenden Klimawandels hat die Stadt Tönisvorst als Klimaschutzmaßnahmen veranlasst, ein Energiesparkonzept für die städtische Straßenbeleuchtung zu erstellen und umzusetzen.</p> <p>Um den Energieverbrauch um mindestens 30 % zu senken und dadurch auch den CO₂-Ausstoß auf ein Minimum zu begrenzen, sollte die Straßenbeleuchtung energetisch optimiert werden. Damit sollte auch eine nachhaltige Schonung der Umwelt einhergehen. Zusammen mit der Firma Horlemann GmbH aus Uedem wurde die Maßnahme in 2010 umgesetzt.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
<p>Die Optimierung der Straßenbeleuchtung hat das Ziel, Energie zu sparen und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Die Maßnahme hatte ein Kosten Volumen von 440.215,87 €. Es konnten für diese Maßnahme Fördergelder in Höhe von 47.762,00 € beantragt werden. Durch die Maßnahme konnte seit Umsetzung eine Stromreduzierung von mehr als 32 % verzeichnet werden. Bei Umsetzung der Maßnahme ging man von einer Kostenersparnis durch Strom von etwa 69.600 € aus. Durch die zwischenzeitlich angestiegenen Strompreise verkürzt sich aufgrund der Energieeinsparung auch der Amortisationszeitraum der Maßnahme. Die Rückzahlung wurde 2014 letztmalig in Höhe von 66.962 € für die Maßnahme ausgezahlt. Wäre die Maßnahme nicht durchgeführt worden und der Stromverbrauch noch genauso hoch wie in vorangegangenen Jahren, wären die Stromkosten bei jetzigem Ausschreibungsergebnis um etwa 65.000 € höher als in 2017 veranschlagt. Tendenz steigend mit zunehmenden Stromkosten.</p>										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen	13.038 €	13.038 €	80.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
Netto	13.038 €	13.038 €	80.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
Einzahlungen										
Auszahlungen	13.038 €	13.038 €	80.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
Netto	13.038 €	13.038 €	80.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Umrüstung von Ampelanlagen auf LED								
Verantwortliche Organisationseinheit:		D/8.2-Tiefbau								
Produkt(e):	12 01 030	Produktbezeichnung:	Straßen, Wege und Plätze							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Am Beispiel der Lichtsignalanlage Biwak / Feldstraße wurde eine Umrüstung auf LED durchgerechnet. Hierbei werden die vorhandenen Signalgeber durch LED Signalgeber ersetzt. Dadurch können in den Folgejahren sowohl Energie- als auch Wartungskosten eingespart werden. Die LED benötigen ein vielfaches weniger Energie, so dass die Stromkosten auf ein Minimum reduziert werden können. Die Lebensdauer der LED beträgt in der Regel etwa 10 Jahre. Daher kann auch im Bereich der Wartung eingespart werden, da ein Leuchtaustausch nicht mehr erforderlich ist. Diese Umrüstung soll im Jahr 2017 für alle städtischen LSA beginnen und bis Juli 2018 abgeschlossen sein. Hierbei geht das Fachamt von Kosten in Höhe von etwa 90.000 € aus. Die Kosten sind bei jeder Anlage abhängig vom Alter, sowie Anzahl der Signalgeber und kann daher variieren. Entsprechende Fördergelder wurden beantragt. Derzeit geht das Fachamt von einer Förderquote von etwa 30 % aus, so dass Fördermittel in Gesamthöhe von 30.000 € erwartet werden. Leider liegt der abschließende Förderbescheid nicht vor, so dass mit der Maßnahme derzeit noch nicht begonnen werden konnte. Ein frühzeitiger Baubeginn wäre förderschädlich und zwingend zu vermeiden.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
<p>Zunächst werden Investitionskosten von etwa 90.000 € für alle Lichtsignalanlagen anfallen. Die Brutto Ersparnis pro Jahr (Unterhaltung und Strom) belaufen sich nach Schätzung auf etwa 10.000 € jährlich. Für das Jahr 2018 wird etwa 100 % Ersparnis gerechnet, da die Maßnahme frühestens im dritten Quartal des Jahres beginnen kann und die Ersparnis somit wahrscheinlich mit dem ersten Quartal 2018 beginnen wird. Die Fördermittel führen ebenfalls zu einer früheren ergebniswirksamen Kostenersparnis. So rechnet sich die Ersparnis, in Abhängigkeit von anfallenden Finanzierungskosten bereits im 6. Jahr für diese Anlagen. Da der Baubeginn abhängig vom Zeitpunkt des</p>										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen						10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Einzahlungen		- €	- €			30.000 €				
Auszahlungen						- 85.000 €	10.000 €	10.000 €	1.000 €	10.000 €
Netto	- €	- €	- €	- €	- €	- 55.000 €	10.000 €	10.000 €	1.000 €	10.000 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Reduzierung der Fraktionszuwendungen								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Ratsbüro								
Produkt(e):	01 01 010	Produktbezeichnung:	Rat, Ausschüsse, Fraktionen							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Der Rat der Stadt Tönisvorst hat in seiner Sitzung am 20.03.2014 auf Antrag der CDU-Fraktion die personenbezogenen Zuwendungen für die Geschäftsbedürfnisse der Fraktionen ab 01.04.2014 um 10 € pro Ratsmitglied und Monat reduziert.</p> <p>Neben dem Sockebetrag in Höhe von 200 €/Monat je Fraktion erhalten Sie Fraktionen ab April 2014 noch eine Fraktionszuwendung in Höhe von 55,00 €/Monat anstatt der bisherigen 65,00 €/Monat je Ratsmitglied</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
<p>Im Haushalt 2014 können hiernach 3.920 € (für April + Mai bei noch 44 Ratsmitgliedern und ab Juni bei 38 Ratsmitgliedern) eingespart werden.</p> <p>Ab 2015 ergibt sich bei 38 Ratsmitgliedern für die kommenden Wahlperiode eine Einsparung von jährlich 4.560 €</p>										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen		3.920 €	- 7.780 €							
Netto	- €	3.920 €	- 7.780 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen		- €	- €							
Auszahlungen		3.920 €	4.560 €							
Netto	- €	3.920 €	4.560 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Einstellung des elektronischen Pressespiegels								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Öffentlichkeitsarbeit								
Produkt(e):	01 07 010	Produktbezeichnung:	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Kündigung des elektronischen Pressespiegels und Abschaffung eines Pressespiegels in Gänze. Stattdessen bei Bedarf Information der Fachbereichsleiter anhand der Originalausgaben von WZ und RP als Umlauf und anschließende Archivierung in der Pressestelle. Tageswichtige Themen werden ggf. den Fachbereichsleitern durch mündliche/eMail-Nachricht der Pressestelle mitgeteilt. Nachteil: Es werden nur noch maximal 4 und keine 12 Personen mehr informiert. Und die 4 Fachbereichsleiter werden auch nicht alle tagesaktuell informiert. Jährliche Ersparnis auf Grundlage des aktuellen Preises beträgt rund 3.000 € für den elektronischen Pressespiegel. Künftig wird auf das Abonnement von jeweils 1 Ausgabe und der WZ und der RP zurückgegriffen. Nachteil ist: Es werden weniger Leute informiert. Vorteil ist: Jährliche Kosteneinsparung. Die Anschaffung eines Papier-Pressespiegels lohnt sich nicht: Auch hier fallen ab der siebten Kopie Lizenzgebühren an und es müsste Personal für das Kopieren, Ausschneiden, Einkleben und Abheften einkalkuliert werden.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Die Kündigung des elektronischen Pressespiegels ist erst für das II. Halbjahr 2014 möglich. Im Jahr 2014 fallen daher noch Kosten in Höhe von 1.500 € an. Ab 2015 betragen die jährlichen Einsparkosten 3.000 €										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge	- €	- €	- €							
Aufwendungen	- €	1.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Netto	- €	1.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Einzahlungen	- €	- €	- €							
Auszahlungen	- €	1.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Netto		1.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Preisanpassung des Amtsblatt-Abo's in Papierform und Reduktion der Auflagenhöhe								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Öffentlichkeitsarbeit								
Produkt(e):	01 07 010	Produktbezeichnung:	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Das Tönisvorster Amtsblatt wurde im Abo bis 2014 für 21,00 € im Jahr angeboten. Da der Preis bei Weitem nicht mehr kostendeckend war, wurde der Preis 2014 angehoben und der Bezug per Post kostet seitdem 38,50 € jährlich. Alternativ wird das Amtsblatt als Newsletter kostenlos herausgegeben, was keine zusätzlichen Kosten generiert. Zudem kann das Amtsblatt weiterhin kostenlos an diversen Stellen im Stadtgebiet abgeholt werden. Hier wurde im August 2015 (ab Ausgabe Nr. 12) die Anzahl der Ausdrücke um 120 Stück auf 200 gesenkt, um auch hier Kosten in Form von Druckkosten einzusparen.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Es hat sich bestätigt, dass die Mehrzahl der Abonnenten die kostenlose Newsletter-Funktion nutzen, und folglich nicht die Erträge aus dem Abo-Verkauf gestiegen sind, sondern die Aufwendungen - insbesondere die Portokosten - entsprechend gesunken sind. Aktuell beziehen noch sechs Abonnenten das Amtsblatt per Post. Durch die Senkung der Druck-Auflage von ursprünglich 320 Stück auf 200 im Jahr 2015 (August, 12. Ausgabe), hat sich im Jahr 2015 eine weitere Einsparung in Höhe von 420 € ergeben (reine Druckkosten). Die voraussichtliche Einsparung in 2017 wird bei hochgerechnet 720 € liegen.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge		- 7 €	- 46 €	- 84 €	- 84 €	- 84 €	- 84 €	- 84 €	- 84 €	- 84 €
Aufwendungen	- €	318 €	783 €	1.128 €	1.128 €	1.128 €	1.128 €	1.128 €	1.128 €	1.128 €
Netto	- €	311 €	737 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €
Einzahlungen		- 7 €	- 46 €	- 84 €	- 84 €	- 84 €	- 84 €	- 84 €	- 84 €	- 84 €
Auszahlungen	- €	318 €	783 €	1.128 €	1.128 €	1.128 €	1.128 €	1.128 €	1.128 €	1.128 €
Netto	- €	311 €	737 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €	1.044 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Rechnungsprüfungsamt								
Produkt(e):	01 05 010	Produktbezeichnung:	Rechnungsprüfung							
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
Die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Tönisvorst wird im einem Turnus von ca. 3 Jahren durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW durchgeführt. Zudem entstehen Kosten für externe Beratungsleistungen für die Durchführung der Prüfung der Jahres-/Gesamtabschlüsse.										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Die überörtliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Tönisvorst durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW ist gesetzlich vorgeschrieben. Somit sind diese Kosten durch die Stadt nicht zu beeinflussen. Für die Prüfung der Jahres-/Gesamtabschlüsse fallen künftig Kosten für externe Beratungsleistungen an.										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen			10.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Netto	- €	- €	10.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Einzahlungen										
Auszahlungen			10.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Netto	- €	- €	10.000 €	10.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		Verzicht auf die Neubesetzung von Stellen								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Gesamtverwaltung								
Produkt(e):	diverse	verschiedene								
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>In einigen Fällen wurden Mitarbeiterinnen mit befristeten Verträgen für Aufgaben eingestellt, die mit dem vorhandenem Personal nicht durchgeführt werden können. Diese Verträge werden nicht mehr verlängert.</p> <p>Zudem wird beim Ausscheiden von MitarbeiterInnen z.B. durch Eintritt in den Ruhestand wird unter Anlegung eines strengen Maßstabs geprüft, ob eine Neubesetzung erforderlich ist.</p> <p>In den nächsten Jahren sind hiernach insgesamt 18 Stelleneinsparungen realisierbar, die sich wie folgt auf die Jahre 2014 bis 2024 verteilen:</p> <p>2014 = 2 Stellen 2017 = 1 Stelle 2020 = 0 Stellen 2023 = 0 Stelle 2015 = 4 Stellen 2018 = 2 Stellen 2021 = 3 Stellen 2024 = 1 Stelle 2016 = 4 Stellen 2019 = 0 Stellen 2022 = 0 Stellen</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Verringerung der Aufwendungen (Entgelt, Zusatzversorgung, Sozialversicherung)										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Aufwendungen		115.000 €	301.500 €	418.700 €	696.100 €	732.100 €	779.400 €	812.200 €	950.300 €	950.300 €
Netto	- €	115.000 €	301.500 €	418.700 €	696.100 €	732.100 €	779.400 €	812.200 €	950.300 €	950.300 €
Auszahlungen		115.000 €	301.500 €	418.700 €	696.100 €	732.100 €	779.400 €	812.200 €	950.300 €	950.300 €
Netto	- €	115.000 €	301.500 €	418.700 €	696.100 €	732.100 €	779.400 €	812.200 €	950.300 €	950.300 €

Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme:		befristete Nichtbesetzung freiwerdender Stellen								
Verantwortliche Organisationseinheit:		Gesamtverwaltung								
Produkt(e):	diverse	verschiedene								
Detaillierte Beschreibung der Maßnahme										
<p>Frei werdende Stellen sollen künftig ein halbes Jahr nicht neu besetzt werden. Für das Jahr 2014 steht eine erforderliche Neubesetzung nach Ausscheiden einer Mitarbeiterin bereits fest. In den Folgejahren wird von einer Stellenneubesetzung pro Jahr ausgegangen und damit einer halbjährigen Besetzungssperre. Bei der Ermittlung der Ersparnis wurde die Entgeltruppe E 8 TVöD zugrunde gelegt.</p> <p>Der Bereich Kindertageseinrichtungen und Offene Ganztagschulen ist ausgenommen, da die Betreuung in den Einrichtungen sichergestellt werden muss. Von der Maßnahme wurde nach einer Vereinbarung mit dem Personalrat Abstand genommen.</p>										
Beschreibung der zu erwartenden ergebniswirksamen Folgen der Konsolidierungsmaßnahme:										
Befristete Ersparnis Personalkosten										
Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (+ = Verbesserungen / - = Verschlechterungen)										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
Erträge										
Aufwendungen		71.588 €	30.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	71.588 €	30.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen										
Auszahlungen		71.588 €	30.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Netto	- €	71.588 €	30.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €